

# Kleine Stubentiger und andere Probleme~

Von Dekowolke

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Guten Tag, Herr Kater!</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Normale Katzen? Sicher nicht!</b> .....	4
<b>Kapitel 2: Erwischt~</b> .....	8
<b>Kapitel 3: Passion</b> .....	13
<b>Kapitel 4: Desire</b> .....	17
<b>Kapitel 5: Sin</b> .....	22
<b>Kapitel 6: Bittersweet decisions</b> .....	26
<b>Kapitel 7: Nur ein Theaterbesuch</b> .....	32
<b>Kapitel 8: The end of everything?</b> .....	33
<b>Kapitel 9: Die Macht der Meinungsverschiedenheiten XD</b> .....	42
<b>Kapitel 10: Spezial: Valentines Day</b> .....	49

## Prolog: Guten Tag, Herr Kater!

*Sanftes Licht erwärmte das Gesicht des Silberhaarigen und er begann leicht zu lächeln. Er liebte es, wenn die Sonne ihn jeden Morgen weckte und wärme leicht sein Gesicht streifte. Doch etwas war anders... Die Wärme kam nicht alleine von der Sonne~ Dort war noch etwas anderes!*

*Doch er war nicht wirklich von dem Gedanken angetan, die Augen jetzt schon zu öffnen und die Wärmequelle zu ergründen. Am Ende war es nur wieder eine Katze, welche sich durch das geöffnete Fenster geschlichen hatte und sich dann in seiner Wohnung breit machte.*

*Vielleicht sollte er endlich mal mit dem Mieter unter ihm sprechen?! Er wusste, dass dieser Spinner drei Katzen hatte. Und er wusste auch genauso gut, dass wenn der verdammte Idiot eine der Katzen suchte und ihren Namen rief, dass dieser Fellknäul aufspringen und zur Tür laufen würde.*

*Dort angekommen setzte sich die Flohquaste dann vor die Wohnungstür, warf einen Blick über die Schulter zu dem mittlerweile entnervten Wohnungsbesitzer und blickte ihn fordernd an. Und wenn dieser nicht so vernarrt in diese Zeckenfänger wäre, würde er sie sicher das nächste Mal einfach mit einem Fußtritt hinausbefördern!*

*„Meow~“, kam es plötzlich auch, und seufzend setzte der Silberhaarige sich auf, strich sich seine Haare auf dem Gesicht nach hinten und blickte die Katze mit einer Art kühler Interesse an. Wer hatte es sich den heute in seinem Bett bequem gemacht? Denn diese Katze kannte er noch nicht~*

*„Sin! Wo bist du meine Süße?“ kam er auch fast im gleichen Moment von der Wohnung unter dem Silberhaarigen. Dieser musste jedoch nun leicht schmunzeln, als die Katze sich streckte, leichtfüßig vom Bett sprang und dann zu der Wohnungstür tapste.*

*//Was für Namen... Desire, Sin und Passion... Entweder hat dieser Typ einen Schaden oder er ist eine alte verschrumpelte Jungfer~//, dachte er sich und ging dann langsam zur Tür. Die Stimme war nun deutlicher zu hören, und nun war er sich nicht mehr so sicher, ob sein Nachbar ein alter Spinner war... Dafür war die Stimme zu jung~!*

*Die Stimme wurde immer klarer und lauter. Als der Bewohner schließlich seine Wohnungstür öffnete, stürmte die Katze raus und ein junger Mann hob sie sofort freudig auf die Arme. Dann blickte er zu dem Silberhaarigen und blinzelte leicht, während er mit seinen blauen Augen in die grünen des anderen blickte.*

*„Sin...“, sagte er leise, scheinbar völlig verwirrt. Doch der so angesprochene verschränkte die Arme, schüttelte den Kopf und deutete auf das kleine Schildchen über seiner Klinge. Es war aus reinem Silber und dort eingraviert war sein Name~*

*Sephiroth Crescent...*

*„Nicht ganz~ Aber auch nicht wirklich völlig verkehrt~“, grinste er. Der Katzenbesitzer war wirkle kein verschrumpelter Spinner... Er war wahrscheinlich nur ein oder zwei Jahre jünger als er selbst! „Und sieh das nächste Mal zu, dass deine Flohsäcke bei dir bleiben!“*

*Der eben noch leicht verwirrte Ausdruck war völlig aus dem Antlitz des Jüngeren verschwunden. Er wirkte jetzt sogar regelrecht beleidigt, als er seine Katze hinter den Ohren kraulte. Dann drehte er sich um und murmelte etwas vor sich hin, was Sephiroth jedoch noch verstand. Und er musste lächeln!*

*„Eingebildeter Saftsack! Nur weil deine Name der eines Engels gleicht... Hornochse!“, murrte er klar vernehmlich.*

*„Wenigstens wurde ich nicht nach dem ersten Buch der Bibel benannt!“, rief er dem anderen nach, welcher einen Moment verblüfft stehen blieb, dann aber murrend weiterging.*

*Wenn das nicht mal der wunderbare Anfang einer noch viel wunderbareren Freundschaft war XD*

---

Tja, soviel zum Prolog~ Ich hoffe mal, es hat euch bis hier schon mal gefallen. Ich werde so bald wie möglich, weiteren Unsinn schreiben XD  
Nachdem ich die nötigen Ideen habe X3

LG  
Zacky

---

## Kapitel 1: Normale Katzen? Sicher nicht!

Der Silberhaarige sah dem Katzenfanatiker noch einige wenige Momente nach, ging dann grinsend zurück in seine Wohnung, schloss die Tür hinter sich und ging erst einmal duschen. Denn dies war eine seiner liebsten Lieblingsbeschäftigungen!

Genauso wie er es liebte, wenn die Sonne ihn morgens weckte, liebte er es unter der Dusche zu stehen. Das reinigende Wasser auf seiner makellosen Haut zu spüren, während es den Schmutz und die Überreste der Anstrengung der letzten Nacht beseitigte~

Lächelnd hob Sephiroth sein Gesicht an und ließ das Wasser direkt auf sein Gesicht prasseln. Dann drehte er den Hahn für warmes Wasser ab und grinste nun regelrecht, als seine Poren sich des plötzlichen Kälteschocks zusammenzogen und ein Schauer über seinen Rücken rann.

„Meow~“

„Katze?!“, murmelte Seph und runzelte leicht die Stirn, drehte sich um und sah eine Katze. Und genau diese Katze saß vor der Dusche und grinste ihn an!

Was für ein Unsinn! Katzen können nicht grinsen!

„Was willst du hier?!“

„Meooooow~“, machte die Katze und schlug mit ihrem Schwanz ein wenig hin und her. Der Silberhaarige kannte diese Katze. Es war eine von diesem Narren unter ihm! Und wenn er sich recht erinnerte, war der Name dieser Katze Desire~ Was ihr jedoch auch nicht half... Denn sie störte Seph beim Duschen!

„Also gut... Das reicht! Los! Komm mit! Ich werde mit diesem Kerl reden müssen!“, sagte sich der Silberhaarige, drehte das Wasser ab, schlang sich ein Handtuch um die Hüfte, nahm seinen Hausschlüssel und die Katze und stapfte mit ihr die eine Treppe herunter.

Denn was zu viel war, war einfach zu viel! Schön und gut, dass diese Flohfänger immer wieder mal sein Bett in Anspruch nahmen... Aber dass sie nun auch schon so weit waren, ihn beim Duschen zu beobachten?! Nein, also langsam reichte es!

Er meinte das leise prasseln von Wasser zu vernehmen, schüttelte jedoch nur den Kopf und ging weiter. Es konnte ihm schließlich egal sein, ob dieser Bibelheini duschen war oder nicht! Solange seine Katzen Sephiroths Wohnung als Schlaf- und Spannerplatz betrachteten, würde er keine Ruhe geben.

„Ja, ja! Ich komme ja schon!“, sagte die leicht entnervte Stimme des Rothaarigen. Denn Seph hatte es gleich übertrieben mit dem Klingeln~ Hätte das jemand bei ihm gemacht, würde er diesen Spinner mal zeigen, wie die Radieschen denn von unten

aussahen~

„Sagte ich dir nicht, dass du deine Flohsäcke~“, begann der Silberhaarige auch sogleich, als die Tür geöffnet wurde. Doch als er Genesis jetzt sah, brach er abrupt ab, was ihn jetzt schon ungemein ärgerte. Na und? Dann stand dieser Idiot eben nass und halb nackt vor ihm?! Wen interessierte das?!

„Was ist? Hast du noch nie jemanden gesehen, der gerade aus der Dusche kommt?“, grinste Genesis unverhohlen und verschränkte die Arme vor der Brust. Dann entdeckte er jedoch seine Katze, nahm sie Seph von den Armen und kraulte sie hinter den Ohren.

„Ich habe schon mehr gesehen, als du dir jemals vorstellen könntest... Und die könnten dich alle ganz leicht in die Tasche stecken~“, grinste Seph nun fast schon diabolisch. Er ließ sich doch nicht von jemanden ärgern, der nicht einmal auf seine Katzen aufpassen konnte!

Doch der Jüngere dachte sich dies scheinbar auch~ Er musterte Sephiroth kurz von oben bis unten, hob eine Braue und blickte recht verwundert drein, ehe er wieder zu grinsen anfang. Dann setzte er seine Katze ab und blickte wieder zu dem anderen.

„So? Dann kannst du aber noch nicht so viele gesehen haben... Und wenn ich dich so ansehe, wundert mich das gerade nicht einmal~“, lachte Genesis und schon alleine daran konnte Seph sehen, dass dieser alles andere als die Wahrheit sagte... Zumindest, was den letzten Teil betraf~!

„Ach ja~? Also, ich bin mit meinem Körper recht zu Frieden... Und meine >Kunden< können dir ein kleines Liedchen davon singen~“, grinste der Silberhaarige und sah erfreut, wie sein Gegenüber stutzte... Na okay~ Seine Wortwahl war auch nicht gerade gut gewesen!

„Ein Stricher bist du also auch noch? Na, kein wer es nötig hat...“, sagte der Rothaarige und blickte eine kleine Spur von Abscheu in den Augen in die grünen Augen Seph', welcher jedoch nur ein abfälliges Lachen dafür übrig hatte.

„Träum weiter, jemand wie ich hat etwas Besseres zu tun, als seinen Körper an irgendwelche notgeilen Säcke zu verkaufen... Aber jemand wie du versteht so was sicher nicht~ Und eines kannst du mir glauben... Wenn ich du wäre, würde ich mich umbenennen lassen... Genesis... Also wirklich!“, spottete Seph, was jedoch viel mehr daran lag, dass Genesis einen wunden Punkt getroffen hatte...

„Na und? Immer noch besser als einer der Schoßhündchen Gottes zu sein!“, murrte Gen, der die Abneigung des Älteren nicht ganz verstand. Aber was dieser konnte, konnte er schon lange!

„Was soll das denn heißen?!“

„Ganz einfach~ Sephiroth... Es klingt wie eine Abwandlung von Seraphim... Und es würde mich nicht einmal wundern, wenn es auch so wäre! Und da bin ich doch lieber

Teil eines Buches, als in Gottes Engelschor!“

Seph kam nicht umhin, leicht bei diesen Worten zu lächeln. Ein Engel also, ja? Warum eigentlich nicht? Ohne jedoch noch etwas zu sagen, drehte er sich um und wollte gehen... Dicht gefolgt von drei Katzen! Verwirrt blieb er deswegen stehen, blickte zu den Katzen, sah dann zu Genesis und stutzte leicht. Warum sah der jetzt so komisch?! Schließlich hatte er sein Handtuch noch um, wie er sich mit einem Blick vergewisserte.

„Sin... Passion... Desire... Kommt her...“, meinte der Jüngere leise und vermied es beharrlich, Seph anzusehen. Die Katzen sahen ihn fast schon vorwurfsvoll an, doch dann tapsten zwei zu ihm. Nur eine Katze, mit schwarzem mittellangen und feinem Fell. Es war unschwer zu erkennen, dass es eine Türkische Angora war... Und sie war es auch, die Genesis mit Desire ansprach... Begierde... Verlangen...

„Cupido!“

//Großer Gott! Jetzt fängt er schon mit Lateinisch an! Also doch ein Bibelheini!//, dachte sich der Silberhaarige und blickte zu den anderen Katzen. Passion war eine silberfarbene Ägyptische Mau, welche völlig entgegen ihrer Natur sowohl bei Genesis, als scheinbar auch bei Seph sein wollte. Und Sin...? Was war dies für eine Katze?

„Sin ist eine Heilige Birma...“, sagte Genesis leise, da er dem Blick des Silberhaarigen gefolgt war, und schon alleine an seinem Blick seine Gedankengänge erraten konnte. „Aber ich verstehe es nicht! Wieso mögen sie dich?! Sie dürfen dich nicht mögen!“

„Oh danke... Das ist gut zu wissen...“, schnaubte Sephiroth, ging in die Hocke und kraulte Desire hinter den Ohren, woraufhin diese leise schnurrte und Genesis dabei mit halbgeschlossenen Augen ansah. Doch Genesis passte dies ganz und gar nicht! Kurzerhand schnappte er sich seine Angora und ging in seine Wohnung. Als auch die die anderen beiden drin waren, schloss er einfach die Tür~

Sephiroth schüttelte jedoch nur den Kopf und ging wieder in seine Wohnung um zu ende zu duschen, anschließend zu frühstücken und dann noch bei seiner Arbeit vorbei zu schauen. Er wollte sich schließlich noch einmal über den heutigen Abend informieren~

~\*~ Sehr viel später am Abend ~\*~

„Es ist mir egal, wie viel Geld ich bekommen würde... Ich habe von Anfang an gesagt, dass ich ihnen Gesellschaft leiste. Aber dazu zählt nicht die Gesellschaft in deren Betten! Dann kann ich ja gleich ins nächste Bordell gehen!“, knurrte Sephiroth in sein Handy und noch bevor sein Gesprächspartner etwas sagen konnte, hatte er schon aufgelegt.

„...Nur weil sie meinen, sie besitzen alles, was man braucht heißt das noch lange nicht, dass ich mich dazu hinreißen lasse, mit ihnen zu schlafen! Sollen sie sich doch einen Callboy anschaffen!“, fluchte der Silberhaarige, stopfte sein Handy in die Hosentasche und kramte den Hausschlüssel hervor.

Das Haus war ein schlichtes Mehrfamilienhaus, ohne irgendeinen historischen Hintergrund oder so... Es war eines dieser typischen Neugebäude halt, doch Seph lebte gerne hier~ Eigentlich war es für 3 Familien gedacht, doch nur er und Genesis lebte im Moment dort. Auch standen die Häuser in dieser Gegend recht frei und es war selten, dass etwas passierte. Es war genau richtig für ihn!

Leicht lächelnd öffnete Sephiroth die Haustür endlich, blickte dabei jedoch nicht nach vorn, weshalb er auch prompt gegen den Mitmieter stieß. Dieser murmelte eine leise Entschuldigung und ging dann an dem Älteren vorbei hinaus. Scheinbar ein wenig unter Zeitdruck. Was er jetzt wohl draußen noch wollte?

„Soll mir egal sein... Solange ich nicht mit muss... Mir hat es für heute wieder mal gereicht!“, seufzte der Silberhaarige, warf noch einen Blick zu Genesis und ging dann die Treppe hoch zu seiner Wohnungstür. Erst einmal dort drin, zog er sich beim gehen aus und dekorierte seine Wohnung somit gleich noch ein wenig mit Kleidungsstücken~

Zu müde, um noch groß etwas zu tun, zog er sich deshalb nur noch neue Unterwäsche und eine lässige schwarze Hose an, krabbelte regelrecht ins Bett und schloss die Augen. Dann stand er jedoch auf, öffnete sein Fenster und lächelte leicht. Irgendwie fühlte er sich nicht wohl, wenn nicht eine Katze da war und ihn noch zusätzlich wärmte!

Und dies sollte am nächsten Morgen auch der Fall sein~ Und wieder einmal war es Desire, die sich bei ihm eingerollt hatte. Doch selbst als Genesis nach ihr rief, sprang sie nicht wie üblich auf, sondern folgte Seph überall hin.

„Du scheinst mich ja regelrecht zu vergöttern, Kleiner!“, lachte Sephiroth, da er den Kater aus dem Badezimmer tragen müssen, damit er in Ruhe duschen gehen konnte! Aber wenn Seph wüsste, was es wirklich mit den Katzen und ihrem Verhalten auf sich hatte, würde er sicher nicht mehr lachen!

Oder?

## Kapitel 2: Erwischt~

„Okay... Also das reicht mir jetzt aber wirklich langsam!“, grummelte Sephiroth, da er wie ein Fragezeichen im Bett lag! Passion hatte sich an seinen Oberkörper gekuschelt, Sin nahm seine Kniekehlen in Beschlag und Desire saß vor seinem Gesicht und blickte ihn an.

„Ich mag euch ja~ Das muss ich wohl oder übel langsam wirklich mal zugeben... Aber müsst ihr gleich mein ganzes Bett in Beschlag nehmen?!“, seufzte er, drehte sich irgendwie auf den Rücken und setzte sich dann ein wenig auf. Leider tapste Sin nun auf seinen Schoß und rollte sich darin ein. Passion machte sich an seiner Seite lang und begann zu schnurren. Nur Desire blieb wo er war und nun konnte der Silberhaarige verstehen, warum er so hieß....

Denn der Blick des Katers hatte nichts tierisches mehr an sich... Nein, er machte seinem Namen alle Ehre! Was also, wenn auch die Namen der anderen beiden aus diesem Grund ausgewählt wurden? Dann lag die Leidenschaft an seiner Seite und die Sünde kuschelte sich in seinen Schoß~

„Sofort runter von mir, du Flohsack!“, meinte Seph erschrocken. Er glaubte nicht an so etwas, aber er wollte es auch nicht auf die Probe stellen! Aber Sin interessierte sich nicht dafür, sondern begann nun leise zu schnurren~

„Hey! Bibelheini! Komm hoch und hole deine Katzen ab!“, rief er deswegen laut und als er kurz darauf eine Antwort von dem anderen Mieter hörte, wirkte er ein wenig erleichtert. Auch wenn er es dem Jüngeren sicher nicht zeigen würde!

„Der Schlüssel liegt unter der Matte...“, meinte Seph erklärend, denn dort hatte er immer einen Ersatzschlüssel. Es konnte ja mal sein, dass er ihn brauchte~ Als der Rothaarige jedoch kurz darauf in seiner Wohnung stand und ihn überrascht musterte, hätte er ihm am Liebsten etwas an den Kopf geworfen!

„Wenn du endlich genug geguckt hast, wärst du dann so freundlich, deine Katzen mitzunehmen?“, knurrte er den Rothaarigen an, denn dieser hatte ihn nachdenklich gemustert. Und das war eine Sache, die Seph nun mal nicht abkonnte!

„Wieso sollte ich mir jetzt etwas von dir sagen lassen? Wer kann sich denn gerade nicht mehr rühren? Du oder ich~?“, sagte der Jüngere, verschränkte die Arme und betrachtete Sephiroth nun mit voller Absicht eingehend. Dann runzelte er jedoch die Stirn und sah zu seinen Katzen. Vor allem Desire galt seine gesamte Aufmerksamkeit...

Plötzlich sprangen die Katzen jedoch auf und kamen zu Genesis, der alles andere als zufrieden wirkte. Er wirkte sogar ein wenig beunruhigt. Doch Seph störte dies nicht, denn nun war er endlich wieder frei und sofort streckte er sich.

„Deine Katzen... Sie sind wirklich seltsam...“, sagte der Silberhaarige schließlich leise.

Er kannte Katzen... Und er wusste auch, dass sie selten so anhänglich waren, wenn es um einen Fremden ging... „Oder sind sie immer so anhänglich?“

„Nein... Nur bei ganz bestimmten Personen... Aber eigentlich dürftest du nicht zu ihnen gehören...“, murmelte Genesis, dem es nicht zu behagen schien, dass seine Katzen sich so verhielten. Ob es mit ihren Namen zu tun hatte?

„Warum hast du ihnen ihre Namen gegeben?“

„Wie bitte? Ich habe ihnen nicht diese Namen gegeben... Ein Freund von mir ist gestorben, und ich habe diese Tiere kurzerhand bei mir aufgenommen... Aber so langsam frage ich mich, ob es eine so gute Idee war... Du solltest im Übrigen mal aufräumen!“, fügte der Jüngere plötzlich hinzu.

Ein wenig überrascht sah Sephiroth sich um und musste Gen zustimmen. Seine Wohnung war gerade wirklich nicht sehr ordentlich~ Aber er hatte nun mal nicht viel Zeit gehabt! Wenn man meistens bis spät in die Nacht arbeitete, hatte man selten die Zeit, sich noch großartig auf seine Wohnung zu konzentrieren! Er war ja schon froh, wenn er nicht beim Duschen sofort wieder einschlief! Und überhaupt! Was erdreistete sich der Rotschopf!? Es war ja nicht seine Wohnung!

„Ach halt deinen Mund! Ist ja nicht deine Wohnung!“, gähnte Seph deswegen auch, stand dann von seinem Bett auf, ging an Genesis vorbei und ins Badezimmer. Als er eine halbe Stunde später wieder frisch geduscht aus dem Zimmer kam, was Genesis immer noch da! Was wollte der Kerl denn noch hier?

Doch bevor der Silberhaarige auch nur den Mund aufmachen konnte, hatte er schon eines seiner Couchkissen im Gesicht. Denn Genesis hatte es ihm ins Gesicht geworfen und ging nun mit seinen Katzen Richtung Wohnungstür. Scheinbar hatte er nur darauf gewartet, dem Älteren das Kissen ins Gesicht zu werfen!

„Das ist für deinen >Bibelheini<!“, rief Genesis noch und auch wenn Seph ihn nicht mehr sehen konnte, erahnte er ein kleines Lächeln auf dessen Gesicht. Scheinbar ging es ihm zu gut! Der Rothaarige sollte sich besser nicht mehr so schnell blicken lassen, wenn ihm sein Seelenfrieden lieb war!

Leise einige Verwünschungen vor sich her murmelnd begann Seph dann jedoch, ein wenig Ordnung zu schaffen. Dass Genesis jedoch seinen Ersatzschlüssel hatte mitgehen lassen, merkte er nicht. Schließlich dachte er sich, dass der Jüngere ihn wieder an seinen Platz gelegt hatte!

~\*~ Etwas später vor einem 4\* Restaurant ~\*~

„Es ist wirklich schade, dass Sie keine Beziehung mit Kunden eingehen~“, seufzte die nicht mehr ganz so junge Frau an Sephiroths Seite. Statt ihr aber zu antworten, schenkte er ihr ein bezauberndes Lächeln. Doch er bekam das Verhalten der Katzen Genesis' einfach nicht aus seinem Kopf...

„Sie sind ja völlig in Ihre Gedanken versunken, Sephiroth~“, kicherte seine Begleiterin

und ein wenig unwillig schüttelte der Silberhaarige den Kopf und sah dann zu dem Restaurant. Obwohl... Restaurant war wohl nicht die richtige Bezeichnung... Denn auch wenn es alle Eigenschaften eines Restaurant hatte, war der Besitzer ein wenig zu weit gegangen~ Denn in der Mitte des Restaurants, war eine riesige Bühne, auf der einige tanzten und dem Ganzen manchmal das Aussehen eines kleinen Bordells verliehen~

Und leider liebte seine heutige Begleiterin solche außergewöhnlichen Sachen!

Mit seinen Gedanken schon wieder völlig woanders, realisierte der Silberhaarige gerade noch, dass er nun mit der Frau an einem der Tische nahe der Tanzfläche saß. Sie redete begeistert über als die Nachtclubs, Discos und >originellen< Restaurants, in denen sie nun schon gewesen war~

„So alt sehen sie aber gar nicht aus!“, unterbrach Seph den Redeschwall der Frau und lächelte leicht. Denn sie hatte gerade gesagt, wie lange sie schon in einem ganz >besonderen< Nachtclub gearbeitet hatte~ Und in gewisser Weise hatte Seph ja recht... Sie sah wirklich nicht so alt aus... Sondern noch viel älter!

Sie hatten gerade ihre Bestellung bei einem der Kellner aufgegeben, als der Silberhaarige plötzlich jemand bekanntes entdeckte. Mit einem gewinnenden Lächeln entschuldigte er sich kurz, tat dann so als würde er Richtung Toiletten gehen, zog dann aber auch gleichzeitig jemanden mit sich.

„Hey! Lass mich los du bekloppter~“, begann der so mitgeschleifte, verstummte jedoch fast sofort, als er das Grinsen auf Sephiroths Gesicht sah. „Was willst du von mir?“

„Ich würde gerne mal wissen, wer jetzt auf deine Katzen aufpasst, während du hier so rumläufst~“, grinste der Silberhaarige und musterte Genesis von oben bis unten. Denn etwas hatte ich noch nicht erwähnt~ Alle Kellner liefen rum, wie die Kellnerinnen und umgekehrt~ Es war eben ein ganz besonderes Restaurant~ XD

„Meine Katzen können auf sich aufpassen! Und jetzt lass mich endlich los! Wenn jemand kommt, habe ich mehr als nur die Arschkarte gezogen!“, flüsterte der Jüngere und machte sich von dem Griff Seph's los. Vielleicht wäre es jetzt noch angebracht zu sagen, wo sie beide waren...

In einer kleinen Abstellkammer gleich neben den Türen, die zur Küche führten!

„Ach quatsch~ Hier kommt sicher keiner rein!“, lachte Seph und stellte sich so, dass Genesis nicht einfach abhauen konnte. Er wollte ihn einfach ein bisschen ärgern~ Außerdem war ihm die Nähe Gens lieber, als die einer gewissen anderen Person... Aber dafür wurde er ja schließlich bezahlt~

„Was soll der Mist? Lass mich endlich vorbei!“, bat Genesis und schloss müde die Augen. Scheinbar hatte er schon länger nicht mehr wirklich geschlafen... Oder zumindest nicht besonders gut...

„Wie lange musst du arbeiten?“

„Bis 3Uhr...“

„Dann warte solange... Ich komme dich abholen~“, grinste der Ältere der Beiden, sah kurz nach ob die Luft rein war und ging dann rasch zu seiner Begleitung. Doch wirkte er den ganzen Abend über nachdenklich. Was hatte ihn nur dazu getrieben, Genesis zu sagen, dass er ihn abholen würde?!

~\*~ Später ~\*~

„Du siehst müde aus, Genesis~“, lächelte Sephiroth und warf einen Blick in den Rückspiegel. Er hatte ihn extra so gestellt, dass er die Rückbank gut sehen konnte. Denn dort hatte sich der Jüngere ausgestreckt und sah mit halb geschlossenen Augen an die Decke des Autos.

„...Wie kommst du denn darauf?“, murmelte der Rotschopf und man hörte die Müdigkeit deutlich heraus. Leider trug er jetzt jedoch wieder seine Alltagskleidung~ Dabei stand ihm das Kellnerzeug gar nicht mal so schlecht XD

„Ach ich weiß nicht~ Vielleicht weil du fast auf meiner Rückbank pennst~“, grinste der Silberhaarige und drehte sich halb um, da er gerade an einer roten Ampel stand. „Du schläfst wohl nicht gerade viel... Es würde mich nicht wundern, wenn du irgendwann einfach mal umkippst...“

„Machst du dir Sorgen?“

„...Ein bisschen, ja...“, bestätigte Seph und drehte sich wieder nach vorn, während sein Mitmieter nun vollends die Augen schloss und schließlich einschief~ Zwar glaubte der Fahrer noch ein leises >Danke< gehört zu haben, aber er wollte sich darauf lieber nicht festlegen. Doch kurz darauf wachte Genesis noch einmal auf...

„Diese Frau... Wer war sie? Deine Lebensgefährtin?“

Seph konnte jetzt einfach nicht anders und lachte leise. Doch statt zu antworten, warf er ein kleines Kärtchen nach hinten zu dem Jüngeren.

„R.A.L? *Rent a Lover?* Was soll das denn sein?“, kam es nachdenklich von hinten.

„Das ist die Agentur, wo ich arbeite... Ich werde dafür bezahlt, dass ich mit diversen Personen ausgehe... Meist sind es höher gestellte Personen, welche gerne einmal ausgehen würde, aber nicht den passenden Partner haben~“, erklärte der Ältere kurz und konzentrierte sich wieder auf den Straßenverkehr.

„...Vielleicht sollte ich davon auch mal Gebrauch machen...“, murmelte Genesis, doch als Seph ihn verwundert ansah, war er auch schon wieder eingeschlafen. Ein leichtes Lächeln zierte dabei sein Gesicht und ließ ihn gleich ein wenig jünger aussehen~

-----  
Ja, ja... Das war ein blödes Kapitelende, aber damit müsst ihr jetzt leben XDDDDDD

Nein, Spass~ Aber ich wollte jetzt nicht weiterschreiben, weil mir dann tausend neue Ideen gekommen wären~ Und dann würde das, was kommen soll vielleicht gar nicht kommen oder zu früh~ X3

Soviel Text und keinen Sinn... >.< Na, was soll's~ Ich hoffe, dass euch die FF immer noch gefällt und ihr weiterlest~ Was die Katzen angeht~ Ihr >Geheimnis< wird schon bald gelüftet werden~ Aber ich gebe euch einen Tipp~

Übersetzt die Namen der Katzen ins Deutsche und denkt einfach ein wenig über ihr Verhalten nach~ Und dann müsstet es ihr eigentlich schon wissen X3

LG  
Zacky~

---

## Kapitel 3: Passion

---

Ja, ja~ Recht kurzes Kapitel, ich weiß~

Aber das ist die Schuld meines Bruders! Der hat mich so konfus gemacht, dass ich nicht mehr weiter wusste!

LG

Zacky

---

„So... warm...“, murmelte Sephiroth und kuschelte sich näher an seine Wärmequelle. Sicher war es wieder Desire, welcher sich in seinem Bett breit machte. So, wie er es schon immer tat~ Aber irgendwie war etwas anders... Das Fell fühlte sich so anders an... Etwas rauer... Fast schon wie ein Shirt!

Mit einem Ruck saß der Silberhaarige gerade in seinem Bett und blickte zu das, was er fälschlicherweise als Katze angesehen hatte. Denn dort neben ihn eingerollt lang nicht etwa der Kater~ Sondern viel mehr dessen Besitzer! Aber in gewisser Weise hatte der Rothaarige ja schon Ähnlichkeit mit einer der Katzen~ So wie er dort eingerollt neben ihm lag und sich fast schon zögernd an ihn kuschelte~

Ein wenig zögernd strich Seph durch das kupferrote Haar und seufzte dann leise. Er musste sich wohl oder übel eingestehen, dass ihm der Jüngere wichtiger war, als er gedacht hätte. Und das, obwohl er ihn nur sehr flüchtig kannte. Aber die Art, wie er sich an ihn kuschelte und dabei lächelte...

Seufzend stand der Silberhaarige dann jedoch auf, verschwand in seinem Badezimmer und widmete sich seiner Lieblingsbeschäftigung~ Dem Duschen! Als er jedoch eine Stunde später wieder frisch geduscht und angezogen herauskam, lag Genesis noch immer in seinem Bett und schlief.

Er wirkte so friedlich~ Als ob es Jahre her wäre, dass er das letzte Mal wieder richtig geschlafen hätte... Aber er hatte ja schon gestern gemerkt, wie müde der Rothaarige gewesen war~ Denn als sie vor ihrem Wohngebäude gehalten hatten, war der Jüngere schon am schlafen. Und da er nicht aufwachen wollte, hatte Seph ihn kurzerhand getragen und ihn in seine Wohnung gebracht.

Etwas Weiches strich um Sephs Beine und lächelnd blickte er zu der schwarzen Angora. Auch Sin und Passion hatten sich wieder zu ihm gesellt und blickten ihn leicht hungrig an. Ein Blick auf die Uhr verriet dem Silberhaarigen auch sogleich, warum! Es war immerhin schon 13Uhr~ Die Katzen hatten Hunger!

„Tut mir Leid~ Aber Katzenfutter habe ich keines~“, lächelte er, ging dann jedoch in die Küche und stellte anschließend einen Teller mit Fisch auf den Boden. Seph blickte den Katzen einen Moment lang schweigend zu, nahm sich dann jedoch eine Tasse Kaffee und setzte sich ins Wohnzimmer.

Kurz darauf erschien Genesis im Türrahmen, die roten Haare in alle Richtungen zerstrubbelt und einen eher müden als wachen Ausdruck in den Augen. Er und Seph taktierten sich kurz mit einigen Blicken, dann stapfte Genesis jedoch schon zielstrebig zum Badezimmer und verschwand erst einmal hinter die verschlossene Tür.

Als er eine halbe Stunde später wieder erschien, saß Seph noch immer in seinem Sessel und kraulte Desire, welcher seinen Schoß völlig in Besitz genommen hatte, hinter den Ohren. Der Kater schien dies wirklich zu genießen und blickte Gen fast schon verträumt an, während der Rothaarige unergründlich dreinblickte.

„Warum bin ich nicht in meiner Wohnung?“, fragte er schließlich und blickte von Desire hoch zu Seph und direkt in seine Augen. Er wirkte ein wenig unsicher. Gerade so wie jemand, der ein Geheimnis hatte, welches zu lüften gedroht wurde~ Fragt sich nur, was dies für ein Geheimnis sein sollte!

„Ganz einfach~ Weil du geschlafen hast, und ich keine Lust hatte deinen Wohnungsschlüssel zu suchen... Nachher wärest du noch aufgewacht und hättest mich gefragt, was ich in deine Hosentasche suche!“, sagte Sephiroth und sah erfreut, wie sein Gegenüber etwas Farbe bekam. Desire hingegen begann nun damit, Sephiroths Hand zu putzen~

Es störte den Silberhaarigen nicht, wohl aber dass Genesis ihn nun nicht ansah, sondern seinem Blick auswich. Irgendetwas verbarg dieser Typ doch! ...Nur was?

Schließlich kam der Jüngere langsam zu ihm, ging dann vor ihm in die Hocke und strich Desire leicht über den Kopf. Noch immer Sephs Hand säubernd, richtete der Kater seinen Blick auf Genesis und schnurrte leise. Seltsamerweise lächelte der Rothaarige nun jedoch schwach.

„Du kennst mich wirklich gut...“, sagte er leise zu Desire, welcher daraufhin nur leicht blinzelte, weiterschleckte und dann nur lauter schnurrte. Noch immer lächelte der Katzenbesitzer, sah dann hoch zu Sephiroth und seufzte leise. „...Warum ausgerechnet du?“

„Wenn du die Güte hättest, mir zu sagen wovon du sprichst, kann ich dir vielleicht sogar eine Antwort darauf geben!“, sagte der Silberhaarige leicht gereizt. Auch wenn es noch lange nicht so klang, wie er es eigentlich gewollt hatte! Und das schon alleine fuchste ihn!

„...Du brauchst mir gegen über nicht so gereizt zu tun! Desire steht nicht alleine für mich! Wenn es dir anders erginge, würde sie nicht ständig zu dir kommen!“

„Mein Gott! Sprich Deutsch!“, sagte der Ältere völlig entnervt! Wieso konnte der Rothaarige nicht klar sagen, was er wollte?!

„Spiel dich nicht dümmer, als du bist! Was heißt >Desire<? Denkst du wirklich, er trägt seinen Namen nur aus Spass?! Er kennt mich~ Vielleicht sogar besser als ich selbst! Er weiß genau, wen oder was ich begehre... Passion weiß genau, wer die Leidenschaft in

mir entfacht und Sin... Nun, sie weiß genau, was für mich die größte Sünde ist...“, sagte Genesis und wurde immer leiser.

Der Rothaarige konnte nicht glauben, dass er all dies gerade wirklich gesagt hatte... Und das zu jemandem, den er nicht einmal so lange kannte. Jemanden, den er bisher nur immer flüchtig gesehen hatte! Aber er wusste, dass Seph nicht lachen würde... Denn er kannte das Verhalten seiner Katzen~ Und all diese Sachen, die er eben genannt hatte... Sie betrafen nicht nur ihn!

„Jedenfalls... Ich gehe jetzt besser wieder in meine eigene Wohnung...“, murmelte Gen dann jedoch leise, wisch dem Blick des Älteren aus, richtete sich auf und hatte gerade die Tür erreicht, die das Wohnzimmer von Flur trennte, als der Silberhaarige sein Handgelenk fasste.

Kurz darauf fand Genesis sich mit dem Rücken an der Wand wieder, beide Hände über seinen Kopf gehalten und Sephiroth näher, als es jetzt im Wachzustand gut für ihn war. Sofort wurde ihm heiß und er wandte den Blick ab, doch das störte den Älteren nur wenig~

„Lass mich los!“, protestierte er schwach, brach dann jedoch seufzend ab. Desire strich wieder um Sephiroths Beine und schnurrte leise vor sich hin, während er seine jadegrünen Augen auf seinen Besitzer richtete. Und das half diesem nun auch nicht, da diese Augen sehr seinem Gegenüber glichen!

Doch Seph ließ ihn kurz darauf los und trat ein wenig zurück, ehe er Desire kurz übers Fell strich. Der Silberhaarige lächelte noch, doch Genesis sah ihn nicht an~ Nicht lange danach war er mitsamt seiner Katzen auch schon wieder aus der Wohnung verschwunden und in seiner eigenen. Als er den dreien gerade neues Wasser gab, fiel ein kleines Kärtchen aus seiner Hosentasche~

„Vielleicht sollte ich wirklich gebrauch davon machen...“, lächelte der Rothaarige und sah zu seinen Tieren. „Oder was meint ihr?“

~\*~ Sehr viel später am Abend ~\*~

„...Ich hasse diese Art der Kunden... Zumal ich nicht mal weiß, ob mein heutiger >Partner< eine Sie oder ein Er ist!“, murmelte der Silberhaarige und verschränkte die Arme. Seine Agentur hatte nur gesagt, dass sein Gast darauf bestanden hatte, ihn heute noch zu sehen. Und zwar Punkt 23Uhr vor der BlackRose. Und nun war es schon 23Uhr10!

„Tut mir Leid!“, rief eine junge Stimme, die Seph seltsam bekannt vor kam. Als er sich dann auch noch zu der Stimme drehte, stuzte er kurz, lächelte dann jedoch schief und schüttelte den Kopf. Das hätte er nun wirklich nicht erwartet! „Was soll das, Genesis?“

„Was das soll? Ganz einfach~ Ich will dich mal arbeiten sehen!“, lachte Genesis und lächelte ehrlich, als er vor dem Älteren stand. Er wirkte ziemlich ehrlich, was Sephiroth zum Schmunzeln brachte.

„Du bist echt nicht mehr normal~ Du weißt schon, dass du dafür bezahlen musst? Und ich bin gar nicht mal so billig!“

„Jaaaah~ Das habe ich auch gemerkt~“, grinste Gen und wurde ein bisschen verlegen. Leichte Röte zog über seine Wangen und wieder schmunzelte der Silberhaarige. Kurz darauf hatte er auch schon die Arme um seinen Mitmieter gelegt, ihn wieder mit dem Rücken gegen die Mauer gedrückt und ihn sanft geküsst.

„Heute wird es umsonst sein~“, grinste er und lehnte seine Stirn an die des Jüngeren.

„Nur heute?“

„Nun~ Das überlasse ich ganz und gar dir und deinen kleinen Flohsäcken~“

„...Gut. Dann lass uns etwas trinken gehen!“, grinste Genesis und küsste den Silberhaarigen flüchtig, ehe er sich schon wieder von ihm löste und in die BlackRose ging~

## Kapitel 4: Desire

„Also gut~ Jetzt sag mir noch mal Wort für Wort, was das mit deinen Flohviechern auf sich hat~“, lächelte Sephiroth und hatte dabei sichtliche Mühe, seine Stimme ruhig zu halten und nicht mit der Lautstärke zu schwanken. Er wusste doch, dass er mit dem Alkohol auf Kriegsfuß stand!

„Meine... Flohviecher?“, kicherte Genesis und legte den Kopf leicht schief. Scheinbar war er auch nicht gerade jemand, der Alkohol wirklich gut vertrug. Aber schließlich hatte er ja den Vorschlag gemacht, etwas zu trinken~ Sollte er sich also schon mal nicht beschweren!

„Jaaa~ Du weißt schon... Diese haarigen Dinger, die mir den Schlaf rauben~“, sagte Seph und drehte sich auf seinem Barhocker so, dass er Genesis ansehen konnte. Vielleicht war es der Alkohol, aber für den Älteren war Gen die einzige Person hier, die ihm begehrenswert erschien~

„Ach sooo~ Du meinst Sin, Passion und Desire~“, lächelte der Rothaarige und trank noch etwas, ehe er wieder zu kichern begann. Er beugte sich nah zu dem Älteren, strich ihm durch die Haare und lächelte lieber, statt zu antworten. Doch sein Mitbewohner wollte dies auch gar nicht mehr!

„Weißt du eigentlich, wie süß du gerade aussiehst?“, fragte er und strich sanft über die Wange seines Gegenübers. Er war ihm so nahe, dass dessen Atem sanft über sein Gesicht strich und Seph roch die süße Schwere des Alkohols.

„Hör auf in meine Augen zu gucken und dein eigenes Spiegelbild zu betrachten!“, murmelte der Angesprochene und wollte sich wegdrehen, doch Seph sah dies nun wirklich nicht ein, sondern zog ihn an sich und schloss genießerisch die Augen, während er ihn küsste.

Der Alkohol hatte scheinbar nicht nur auf ihn Hemmungen lösend gewirkt, denn Genesis wehrte sich kein bisschen gegen den Kuss, sondern erwiderte ihn voller Leidenschaft. Zu dem Geschmack des Tequilas mischte sich fast nicht mehr wahrnehmbar die Süße von sehr reifen Früchten~ Zum Beispiel von Erdbeeren~

Sephiroth hatte sowieso schon immer eine Faible für alles was süß war gehabt~ Sicher, er hatte es nie offen gesagt, was ja auch verständlich war. Er, der größte General aller Zeiten, liebte Süßes! Deshalb war es nur verständlich, dass er ein wenig schmollte, als Genesis den Kuss einfach löste.. Dieser war sich aber keiner Schuld bewusst, sondern legte ihm einen Finger auf die Lippen und lächelte glücklich.

„Ich will tanzen~“, hauchte er und kurz darauf stand er auch schon mit dem Älteren auf der großen Tanzfläche, eine Etage über ihnen. Der Boden war in viele gleich große Vierecke eingeteilt, welche abwechselnd durchsichtig und farbig waren. Einige leuchteten auch und wechselten ständig die Farbe~

Zufrieden lächelnd strich der Rothaarige Seph durch die Haare, welche mit dem Ändern der Plattenfarbe auch die Haarfarbe anders leuchten ließ. Rot... Orange... Blau... Lila... Grün... Weiß... „Seraph~“

„Netter Versuch~ Aber für mich bist du noch immer der Bibelheini~“, lächelte der so Angesprochene und strich mit seinen Händen sanft an Gens Seiten entlang und ließ sie erst auf seiner Hüfte zur Ruhe kommen. Ohne zu zögern, zog er diesen dann dicht an sich heran, sah ihm lächelnd in die saphirfarbenen Augen~

„Komm schon! Ich will tanzen! Let's dance, dance, dance!“, kicherte Genesis jetzt wieder und Seph konnte nicht anders, als zu lachen (Anm. Genesis sagt nicht etwas >Dänts<, sondern >Dants< Schließlich hat der Arme ja schon was intus X3)

„Also gut~ Dann lass uns tanzen~“, flüsterte der Silberhaarige leise in das Ohr seines Begleiters, ließ eine Hand runter zu seinem Oberschenkel wandern und hob diesen schließlich ein wenig an, während er sich zum Takt der Musik bewegte. Doch egal was er tat, er ließ den Rothaarigen dabei keine Sekunde lang aus den Augen.

Mit jeder Minute die verstrich, überwand die beiden Tänzer ihre Hemmungen ein bisschen mehr, bis sie sie schließlich völlig hinter sich gelassen hatten. Es interessierte sie nicht mehr, dass dort noch andere Gäste waren, vielleicht sogar Kunden von Seph oder Kollegen von Genesis. All ihre Aufmerksamkeit galt nur noch einander!

Seph spürte, wie der Rothaarige sich leicht an ihn drängte und sanft durch seine Haare strich, während er ihn fast schon verlangend ansah. Der Silberhaarige konnte den raschen Herzschlag seines Freundes spüren und wusste, dass es diesen genauso ging, wie ihm gerade. Doch er beschloss, ihn noch ein wenig zappeln zu lassen~

„Ich gehe mir etwas zu trinken holen~“, hauchte er Genesis ins Ohr und löste sich dann von ihm. Er sah die Unmut in den blauen Augen, doch er regierte nicht darauf, sondern ging wieder runter zu der Bar~ Dicht gefolgt von dem Rothaarigen, welcher so schnell nicht aufgeben wollte.

Und kaum das Sephiroth an der Theke stand, schlang Gen von hinten die Arme um seine Hüfte und stützte sein Kinn auf dessen Schulter. Es war nicht zu widerlegen, dass dieser betrunken war. Zwar lallte oder schwankte er nicht, aber sein Verhalten war mehr, als nur offensichtlich. Und gleichzeitig konnte man sicher sein, dass er nicht schauspielerte~

„Dir ist es wirklich ernst, oder?“, flüsterte der Ältere, löste sich aus der Umarmung und drehte sich um. Er sah direkt in die Augen seines Gegenübers und zog ihn dann wieder an sich. Es kostete ihm wirklich viel, nicht dem Drang seines Verlangens nach zu geben. Aber es wäre nicht okay... Genesis sollte bei klarem Verstand sein!

„Worauf wartest du?“, hauchte der Katzenbesitzer und strich wieder durch die langen silbrigen Haare, während Seph ihn mit dem Rücken voran gegen die Theke drückte. Dem Barkeeper störte dies nicht im Geringsten... Er war schon schlimmeres gewöhnt! X3

„Darauf, dass du endlich wieder nüchtern wirst, Cheru~“

„Cheru?“

„Na~ Ich darf ja nicht der einzige Engel hier sein~“, schnurrte Seph und strich mit den Händen lächelnd unter das Oberteil des Rothaarigen. Dieser schloss daraufhin genießerisch die Augen, reckte sich der Berührung entgegen, doch fast sofort zog Sephiroth seine Hände wieder zurück. Sehr zum Missfallen des Bibelheinis!

„Maaaaaan~ Was soll das?!“, maulte er und zog einen Schollmund. Doch der Ältere ließ sich davon nicht beeinflussen. Viel mehr lächelte er sogar und küsste ihn fordernd.

„Erst, wenn du wieder nüchtern bist~“, flüsterte Seph und doch kostete es ihm ziemlich viel Kraft, seinen eigenen Worten folge zu leisten. Denn die Hitze, die sich Genesis bemächtigt hatte, übertrug sich auch auf ihn und ließ ihn fast wahnsinnig werden. Wenn er noch ein wenig mehr getrunken hätte... Sicher würde sie nicht mehr hier stehen... Aber er wusste, wie viel er vertrug! Auch wenn er es irgendwie bedauerte~

„Aber das dauert so lange... Nur ein bisschen... Bitte!“, bat sein Partner. Dabei blickte er so unschuldig drein, dass sich Seph am Liebsten auf ihn gestürzt hätte. Aber er rieß sich auch jetzt wieder zusammen. Er wollte nicht, dass es einer von ihnen bereuen würde... Und vor allem wollte er, dass sie beide sich noch daran erinnern würden!

„Nein... Denn wenn ich einmal anfangen würde, würde ich sicher nicht so leicht aufhören... Ich will dich, Cheru... Aber nicht, wenn du nicht klar denken kannst~ Ich will, dass du es dir wirklich gut überlegt hast!“, flüsterte er leise und sah in die saphirblauen Augen. Es war richtig zu warten... Hoffentlich!

„Aber ich will dich! Jetzt!“, begehrte der Jüngere noch einmal auf. Doch auch jetzt schüttelte Sephiroth nur den Kopf.

„Ich will dich ebenfalls, Gen~ Am Liebsten hier auf der Theke~ Aber das wäre dir gegenüber nicht fair... Und ich will das du die Möglichkeit hast, zu protestieren!“

„Ich will aber nicht protestieren! Ich will dich!“

„Sag mir dies noch einmal, wenn du nüchtern bist~“ Die Worte des Silberhaarigen waren nur ein leiser Hauch gewesen, und trotzdem überlief den Jüngeren ein wohliger Schauer. Leicht lächelnd seufzte er und gab sich schließlich geschlagen. Er brauchte ja jetzt nur nichts mehr trinken~

~\*~ Irgendwann um 5Uhr morgens ~\*~

„Ich will dich~“, flüsterte Genesis und grinste breit, als Sephiroth ein wenig entnervt die Augen verdrehte. Was auch verständlich war, schließlich hatte der Rothaarige diese 3 Worte ununterbrochen zu ihm gesagt! Doch der Alkohol benebelte seine Sinne nicht länger~ Er war völlig nüchtern...

„Ich will dich, Seraph! Und zwar sofort!“, sagte er noch einmal und blieb stehen, da der Ältere ebenfalls stehen geblieben war. Sie hatten die BlackRose mittlerweile verlassen und waren auf dem Weg zu ihren Wohnungen. Schließlich brauchten sie ja auch noch etwas Schlaf~

„Du gibst wohl wirklich nicht so leicht auf~“, lächelte Sephiroth schließlich und drehte sich zu seinem Freund. Er sah ihn sanft an und ließ keinen Zweifel daran aufkommen, dass er sich noch immer stark zusammenriss. Der Silberhaarige wusste nicht, wie lange er noch gegen sein Verlangen ankommen würde, aber wenn Gen so weiter machte, würde es sicher nicht mehr lange dauern, bis er dem nachgab.

„Nein... Schließlich bin ich jetzt nüchtern... Und ich will dich immer noch! Mehr denn je!“, hauchte der Jüngere, trat dicht an seinen Freund heran und küsste ihn verspielt. Er wusste, was für ein gefährliches Spiel er spielte, doch er hatte das Spiel mit dem Feuer schon immer geliebt~

Statt zu antworten, legte der Silberhaarige einen Arm um die Hüfte Gens und küsste ihn voller Leidenschaft. Er wusste nicht, warum er dies tat... Schon lange hatte er nicht mehr so intensiv gefühlt, aber bei dem Rothaarigen war alles anders... Er wollte bei ihm sein und wollte, dass er alleine alles war, was Genesis begehrte. Denn dieser war bereits alles, was ER begehrte!

„Du willst mehr...“, flüsterte Seph leise, doch Genesis schüttelte sanft den Kopf.

„Nicht mehr... Ich will alles... Ich will dich!“, flüsterte Genesis sinnlich und schlang die Arme um den Älteren. Auch er war überrascht über seine Gefühle. Denn anders als Sephiroth, hatte er noch nie wirklich so intensiv etwas gespürt. Was aber eher daran lag, dass er sich niemanden wirklich soweit hatte nähern wollen~

„Das kannst du gerne haben~“, hauchte der Silberhaarige und küsste ihn noch einmal.

-----  
Njooo~ Irgendwie~ Weiß ich gerade auch nicht, warum dass so schnell ging! XDDD  
Ach was soll's~ Die Beiden kommen eben gleich zum Wichtigsten! XP

Nein, Spass~

Aber ihr wisst ja, was das heißt~  
Das nächste Kapitel wird dann wohl etwas länger dauern~ Zu mal ich noch nicht so genau weiß, wie es anfangen soll XD  
Das Kapitel ist für die Story selbst jedoch nicht wirklich relevant, ihr könnt es also auch ruhig überspringen~ -.-'

Tja, das war's dann mal wieder von mir~

LG

Zacky

-----



## Kapitel 5: Sin

„Meow~“, machte Desire, als Genesis seine Wohnung aufschloss. Der Kater und seine beiden Gefährten Sin und Passion hatten scheinbar auf sie beide gewartet. Und als sie nun eintraten, strich sie maunzend um ihrer beiden Beine~

„Ja, ja~ Ist ja gut!“, seufzte Gen, schloss die Tür hinter seinen Mitbewohner und ging dann in die Küche, wo er zuerst den Tieren frisches Wasser gab, dann in die Hocke ging und ihnen eine Hand voller Leckerchen reichte. Er machte dies immer, wenn er morgens zurückkam, deswegen war es für seine Tiere auch schon zur Norm geworden.

„Deine Katzen... Sie sind dir wirklich wichtig, oder?“, lächelte Seph, der sich das Ganze vom Türrahmen aus angesehen hatte. Doch statt zu antworten, richtete sich der Rothaarige wieder auf, erwiderte das Lächeln und zuckte mit den Schultern.

„Natürlich sind sie mir wichtig! Ohne sie könnte ich sicher nicht leben!“, lachte er dann jedoch und kramte zwei Gläser aus einem Schrank hervor. Als er jedoch auch noch eine Flasche hervorholen wollte, trat Seph dicht hinter ihn und küsste sanft seinen Nacken. Er sah amüsiert, wie der Atem des Jüngeren stockte und schlang deswegen auch gleich noch seine Arme um ihn.

„Was sagtest du mir eben doch noch~? Du willst mich~ Und zwar sofort?“, hauchte Seph ihm gemeinerweise ins Ohr, und sofort durchlief den Jüngeren wieder ein wohliger Schauer. Er legte seine Hände auf die Arme des Silberhaarigen und legte den Kopf mit geschlossenen Augen und einem Lächeln zurück. Und Hand aufs Herz~ WER hätte da NICHTS gemacht??

Es war also nicht verwunderlich, dass die Hände des Älteren unter das Shirt von Genesis glitten und er lächelnd dessen Hals küsste. Doch als er seinem Mitbewohner das Oberteil abstreifen wollte, erhob dieser schwachen Protest. Schließlich waren sie in der Küche!

„Warte...“, sagte er ein wenig atemlos und fasste Sephiroth an den Handgelenken, während dieser milde überrascht wirkte. „Nicht hier!“

„Warum?“

„Weil das die Küche ist! Und hier esse ich für gewöhnlich!“

„Und genau das werde ich hier jetzt auch tun~“, lächelte der Ältere und befreite sich aus dem lockeren Griff. Kurz darauf hatte er auch schon Gens Shirt auf den Boden gleiten lassen und dessen Besitzer auf die Arbeitsplatte abgesetzt. Doch er fühlte sich ein wenig beobachtet~ Und tatsächlich! Als er sich kurz umsah, entdeckte er die drei Flohbälle, welche nebeneinander im Türrahmen saßen und die Beiden fast schon zufrieden ansahen~ „Und deine Katzen sehen auch nicht gerade so aus, als hätten sie etwas dagegen~“

Ein wenig verlegen wandte der Katzenbesitzer schließlich das Gesicht ab. Er spürte, wie ihm heiß wurde und all seine vorangegangene Selbstsicherheit langsam aber sicher >Adios< sagte~ Genesis mochte die Nähe des Älteren und er liebte es, wenn dieser ihn anlächelte und berührte. Aber all diese Empfindungen, die ihn wie ein Blitz durchfuhren, wenn Seph ihn auch nur ansah, verunsicherten ihn...

„Sin? Passion? Desire? Bitte geht...“, sagte er schließlich leise zu seinen Katzen. Diese sahen noch einige Sekunden lang zu ihnen, mauzten dann synchron und verschwanden. Dies verwunderte Sephiroth leicht, dann lächelte er jedoch wieder und küsste den Rothaarigen völlig unschuldig.

„Deine Katzen sind süß~“, lächelte der Silberhaarige schließlich und strich seinem Freund einige rote Strähnen aus der Stirn. „Aber wenn wundert es schon, wenn sie dich verkörpern~“

„Hör auf damit, du Idiot! Darüber macht man keine Scherze! Du bist wohl immer noch betrunken!“, seufzte Gen jedoch, drückte den Älteren schließlich von sich weg und ging wieder von dem Schrank herunter. Es war mehr als nur offensichtlich, dass es ihm nicht gerade unangenehm aber doch ein wenig peinlich war. Und dabei war ER es doch gewesen, der so betrunken gewesen war~ Aber das lag ja auch schon soooo lange zurück XP

Aber Sephiroth hatte sich nicht extra zurückgehalten, damit Genesis jetzt beschloss doch noch zu warten. Jedenfalls nicht mehr, seit er die Tiere gesehen hatte! Denn er wusste, dass der Rothaarige zwar unsicher war, aber keineswegs wollte, dass es jetzt schon so endete... Deshalb hatte er ihn auch kurz darauf hochgehoben und in Wohnzimmer getragen.

„Hast du es schon mal mit einem Kerl getan?“, fragte der Ältere und strich sanft über Gens Wange, als er diesen auf der Couch abgesetzt hatte und vor ihm kniete. Er sah die Unsicherheit seines Freundes und lächelte sanft, als dieser seinem Blick auswich und den Kopf schüttelte.

„Dann haben wir ja etwas gemeinsam~“, flüsterte Sephiroth, strich wieder über die Wange seines Freundes und küsste ihn leidenschaftlich. Seine Hände strichen durch die roten Haare und er spürte, wie sich Gen immer mehr entspannte. Die Tatsache, dass er nicht alleine dastand, tat dem Jüngeren gut~ Er war also nicht der Einzige, der unsicher war...

Ohne ihren Kuss zu lösen, strich Seph über den heißen Körper Gens, entlockte diesem ein erregtes Seufzen, als seine Fingerspitzen seine ohnehin schon verhärteten Brustwarzen berührten. Doch dieses Seufzen reichte dem Älteren noch lange nicht!

Fast schon diabolisch grinsend löste er ihren Kuss und küsste langsam an dem Hals des Rothaarigen hinab, bedeckte seine Brust und dem Bauch mit zarten Schmetterlingsküssen und reizte Gens Brustwarzen weiter, bis dieser leise aufstöhnte und den Kopf in den Nacken legte. Und erst jetzt wurde Seph bewusst, wie lange sein Freund sich diesen Moment wohl schon herbeigesehnt hatte. Wurde Zeit, dass es endlich Wirklichkeit wurde!

„Sephiroth~“, flüsterte Genesis leise, doch als er fortfahren wollte, legte der Angesprochene ihm einen Finger auf die Lippen und schüttelte lächelnd den Kopf. Und er verstand... Sein Freund wollte nicht hören, was er wollte... Er wollte es alleine aus seinen Reaktionen schließen~ Doch er wollte nicht nur passiv daran beteiligt sein! Er wollte handeln! ...Wollte Seph zeigen, wie sehr er sich ihn ersehnte!

Ohne noch ein weiteres Wort zu wechseln, zog Gen den Älteren zu sich auf die Couch und setzte sich schließlich auf ihn. Er lächelte sanft und blickte tief in die Augen aus Smaragd. Er liebte es, sich in den Tiefen dieser Augen zu verlieren und küsste deren Besitzer schließlich fordernd. Seine Finger strichen sanft durch das seidige Haar und er musste unwillkürlich grinsen, während er sich leicht an ihn rieb.

Kurz darauf lag er auch schon wieder mit dem Rücken auf der Couch und mit Sephiroth über sich. Dieser stützte sich rechts und links von seinem Kopf ab und lächelte fröhlich auf ihn herab. Fast sofort strich Genesis daraufhin wieder durch die langen Haare und ließ die Hände unter den Haaren an seinem Nacken verschwinden. In seinen saphirfarbenen Augen lag all dies, was er nicht in Worte fassen konnte...

Aber es brauchte auch keine Worte... Sephiroth verstand seinen jungen Freund auch so!

„Seraph...“, begann der Rothaarige jedoch noch einmal und brach dann lächelnd an. Warum wertvolle Zeit mit Worten verschwenden, wenn man doch Taten viel besser benutzen konnte? Deshalb küsste er ihn sanft und öffnete die Knöpfe seines Hemdes. Als es schließlich kurz darauf neben der Couch lag, musste er wieder lächeln.

Neugierig geworden legte der Ältere den Kopf leicht schief, grinste dann jedoch und setzte sich aufrecht auf Gens Hüfte. Zu allem Übel verschränkte er auch noch die Arme und sein Blick sprach eine eindeutige Sprache. >War das schon alles, oder kommt da noch mehr?!<

Aber die Zeit der Worte war nun endgültig vorbei... Genesis konnte nichts mehr sagen und wollte es auch nicht. Denn alles, was für ihn jetzt wichtig war, war Seph! Und dieser saß gerade auf seiner Hüfte und blickte ihn mit einer fast schon kindlichen Vorfreude an. Kurz darauf hatte er schon mit einer kleinen Geste zu verstehen gegeben, dass der Ältere runtergehen sollte.

Noch immer recht neugierig, tat Sephiroth dies auch und als Gen sich mit einer lasziven Bewegung die restliche Bekleidung abstreifte, tat er es ihm gleich, zog ihn kurz darauf an sich und wieder auf die Couch. Genesis saß nun auf ihm, die Arme um seinen Nacken geschlungen, die Augen halb geschlossen...

„Ich liebe dich...“, flüsterte Genesis schließlich und entfernte sich gerade soweit von dem Angesprochenen, wie er in seine Augen sehen konnte. Er las die Antwort in den smaragdfarbenen Tiefen und lächelte leicht. Er brauchte keine wörtliche Bestätigung... Sein Blick reichte Gen vollauf!

Ohne noch weiter zu zögern, hob der Rothaarige sein Becken etwas an und lächelte

Seph vielsagend an. Dieser erwiderte das Lächeln voller Verlangen und drang kurz darauf ein Stück in seinen Freund ein. Gen hielt einen Moment den Atem an, ließ sich dann aber regelrecht auf ihn fallen und stöhnte genießerisch auf.

Zwar spürte er einen dumpfen Schmerz, doch er beachtete ihn nicht. Und schon bald war er völlig verschwunden~ So konnte er sich völlig auf Sephiroth konzentrieren, was er ja auch tat, und begann sich langsam auf ihm zu bewegen. Alleine diese Bewegung brachte sich beide zum Stöhnen, doch als Sephiroth ihn anlächelte, sein Glied in die Hand nahm und es massierte, war es um den Rothaarigen geschehen.

Er konnte nicht in Worte fassen, was er in diesem Moment fühlte, aber er wollte es auch nicht. Viel mehr passte er sich dem stetig ansteigenden Tempo des Älteren an und stöhnte immer lauter auf. Doch es war ihm nicht etwa peinlich oder unangenehm... Schließlich war Sephiroth ja auch nicht besser~

Lächelnd neigte der Jüngere den Kopf ein wenig zu seinem Freund und verwickelte ihn in einen Zungenkuss, wobei Sephiroth rasch die Führung übernahm. Doch Genesis hatte schon längst nicht mehr die volle Kontrolle über seine Handlungen, seine Gedanken oder über seinen Verstand. Immer wieder stöhnte er in den Kuss, doch Sephiroth ließ die Beendigung dieses Kusses nicht zu und nahm immer wieder die Lippen des Rotschopfs in Besitz.

Als dieser jedoch mit einem heiseren Stöhnen den Kopf in den Nacken warf und in seiner Hand kam, war es auch um Seph geschehen. Ohne nachzudenken, zog er Gens Lippen wieder zu sich, lächelte sanft und küsste ihn heiß.

„Ich liebe dich...“, flüsterte er, ehe Genesis sich der Erschöpfung wegen an ihn lehnte. Als er kurz darauf auch eingeschlafen war, schmuzzelte der Silberhaarige und trug ihn zum Bett. Dort bettete er ihn nieder und legte sich gleich daneben~ Nur um kurz darauf einzuschlafen.

---

Ja ja~ Erschlagt mich, wenn ihr wollt...

Aber ich werde die Geschichte erst einmal auf beendet setzen. Eigentlich sollten noch zwei Kapitel folgen, aber irgendwie kann ich im Moment hier nicht weiterschreiben...

Wohl gerade ne Gen-Seph-Blokade! >.<

Na egal~ Vielleicht werde ich sie bald weiterführen~

Bis dahin...

Habt Geduld^^

LG

Zacky

---

## Kapitel 6: Bittersweet decisions

Nur sehr langsam erwachend hielt der Rotschopf seine Augen geschlossen, während er seinem eigenen Atem lauschte. Und dies war auch das einzige Geräusch in seiner Nähe! Er hörte keine Schritte, kein Lachen, kein Geklapper, kein gar nichts! Nur seine eigene Atmung... Sephiroth war also gegangen...

Ein wenig enttäuscht, drehte Genesis sich auf die Seite, seine Augen noch immer geschlossen, und hätte fast vor Schmerz gestöhnt. Aber das war nach der gestrigen Nacht ja auch kein Wunder, denn es war nicht nur bei einem Mal geblieben... Tatsächlich hatten sich die Beiden weit aus öfters geliebt und noch jetzt konnte Gen die Lippen seines Mitmieters auf den seinen spüren. Und an so gut wie jeder anderen Stelle ebenfalls XD

//Aber ihm kann es ja nicht so viel bedeutet haben... Wenn er jetzt einfach gegangen ist...//, dachte er sich und öffnete endlich seine Augen. Gleißend helles Licht blendete ihn und brachte ihn zum Blinzeln. Schließlich zog er sich die Decke über den Kopf und seufzte leise. Selbst die Decke roch nach Sephiroth! Nur war ER ja nicht hier!

„Hey, du Schlafmütze! Ich weiß, dass du wach bist!“, lachte plötzlich Sephiroth. Denn dieser war nicht verschwunden! Er war lediglich in seiner eigenen Wohnung gewesen, um sich frische Kleider zu holen! Ohne zu zögern setzte er sich neben den Rothaarigen aufs Bett und zog ihm die Decke vom Kopf.

„Du dachtest wohl, ich wäre abgehauen, was?“, stellte er richtig fest und sah dass Genesis wie zur Bestätigung leicht rot wurde. Aber er nahm ihm das überhaupt nicht übel, denn schließlich hätte er auch nichts anderes gedacht... Aber er hätte sicher ganz anders reagiert!

„...Sorry... Aber du warst eben weg... Was soll ich da sonst denken?!“, murmelte Gen, blickte den Älteren entschuldigend an und seufzte dann, während Seph nur grinsend den Kopf schüttelte.

„Schon okay~ Ich habe übrigens deine Katzen auch schon gefüttert... Wenn du willst, können wir jetzt >Frühstücken<~ Ich habe den Tisch schon gedeckt...“, lächelte der Silberhaarige und sah dann verwirrt, dass Genesis wieder leicht rot wurde. Er brauchte noch einen kleinen Moment, bis er verstand wieso.

„...Ich vergas... Warte kurz, Gen... Ich bringe dir das Frühstück ins Bett!“, sagte er rasch, stand auf und kam kurz darauf mit einem Tablett zurück. Auf diesem hatte er Kaffee, Brötchen, Marmelade und noch einiges anderes gelegt, bzw. gestellt und reichte es nun dem Katzenbesitzer, welcher sich immerhin schon aufrecht hingestellt hatte.

„Wie spät ist es eigentlich?“, fragte der Rotschopf vorsichtig, während er erst einmal einen Schluck trank. Er sah zu Seph, welcher sich neben ihn gesetzt hatte und lächelte dann sanft. Sein Mietmieter sah fast ganz anders aus, als gestern Abend. Seine Haare

waren unordentlich, seine Kleidung scheinbar zufällig zusammen gewürfelt. Und er hatte eine unverschämt gute Laune!

„Kurz vor drei~ Du warst wirklich geschafft~“, erwiderte der Angesprochene, strich sich eine Strähne aus der Stirn und grinste dann zu seinem Freund. Sanft nahm er dessen Tasse, stellte sie ab und küsste ihn schließlich entschuldigend. Aber er hatte sich gestern einfach nicht mehr zurückhalten können!

„Tja~ Und WESSEN Schuld ist das bitteschön?!“, fragte der Rotluchs und grinste dabei mehr als nur frech. Dann wurde er jedoch wieder ernst und nahm seine Tasse wieder in Besitz. „...Dein Beruf gefällt mir nicht...“

„Mir deiner auch nicht...“, gab Sephiroth ebenso ernst zurück und kraulte Sin, welcher sich zu ihnen gesellt hatte, hinter den Ohren. Während Sin dabei zufrieden schnurrte, warf Genesis seinem Freund einen mörderischen Blick zu und wandte sich dann ab.

„Das machst du mit Absicht!“, knurrte er, woraufhin Seph nur lachte und den Kater nun auch unterm Kinn kraulte und ebenso die kleinen Bäckchen. Denn etwas habe ich vergessen zu erwähnen~ Dadurch das Genesis eine so enge Verbindung zu seinen Katzen hatte, spürte er diese Berührung natürlich auch leicht~ Aber auf etwas andere Art und Weise! Sobald sie von Seph gekrault wurden, durchliefen manchmal angenehme Schauer seinen Körper~

„Aber, Cheru~ Das würde ich nieeeeemals tun! Sin freut sich nun einmal, wenn er von mir gekrault wird!“, lächelte der Silberhaarige und als sich der Kater auf den Rücken legte, um nun auch noch den Bauch gekrault zu bekommen, scheuchte Genesis diesen einfach aus dem Zimmer.

„Blödes Fellknäul!“, sagte Genesis leise und wandte sich dann mit leicht geröteten Wangen von Sephiroth ab. Denn dieser konnte sich nun nicht mehr vor lachen halten! Als er jedoch bemerkte, dass dem Rotschopf dies ganz und gar nicht passte, legte er versöhnlich die Arme um ihn und küsste sanft dessen Nacken.

„Ich muss los, Genesis... Ich habe noch etwas vor heute~Ich werde mich beeilen, also keine Sorge, ja? Ich werde so spätestens um 23Uhr zurück sein... Ist das okay für dich?“, fragte er diesmal wieder ernst und als der Jüngere nickte, küsste er ihn verspielt, stand dann auf und verschwand. Nicht aber ohne zuvor noch alle drei Katzen zu kraulen!

Und als er dann einfach mal als notgeiles Etwas von Genesis lauthals rufend abgestempelt wurde, verschwand er endlich ganz aus der Wohnung. Das würde noch lustig werden mit Genesis, wenn die Katzen in der Nähe waren! Vielleicht sollte er sie mal kraulen, wenn er gerade auf der Arbeit war? XD

Apropos arbeit... Er sollte wohl langsam nach einer neuen suchen... Und hoffentlich tat Genesis das Gleiche! Denn dass dieser Nacht für Nacht von diesen notgeilen Säcken angestarrt wurde... Also, DAS ging ja nun gar nicht! Er war der einzige notgeile Sack hier auf der Welt, der Genesis so ansehen durfte!

Vielleicht sollte er gleich auch noch umziehen? Natürlich mit Genesis! Ohne ging ja nun gar nicht... Aber würde dieser da mitmachen? Vielleicht wollte er ja hier bleiben? ...Möglich wäre es ja... Aber er, Sephiroth, MUSSTE von hier weg! Denn nur so konnte er seine Vergangenheit wirklich hinter sich lassen...

Deshalb würde er gleich auch schon einmal anfangen, sämtliche Zeitung zu durchsuchen und auch das Internet überstrapazieren! ...Und bei Genesis würde er dann wieder neue Kraft tanken~ Oder besser gesagt, auch noch seinen letzten Rest an Kraft verausgaben!

~\*~□~\*~

Nachdem Seph wieder verschwunden war, hob Genesis das Tablett an, legte es vorsichtig auf den Boden und verzog abermals das Gesicht. Er würde Seph dafür umbringen! Er konnte mit vielem Leben, aber dass er nicht einmal aufrecht in seinem Bett sitzen konnte, ohne gleich schmerzerfüllt zu stöhnen... Das ging zu weit!

Leise vor Schmerz ächzend, kämpfte Genesis sich schließlich doch aus dem Bett und stakste etwas steifbeinig Richtung Badezimmer. Wie oft sie gestern genau miteinander geschlafen hatten, vermochte der Rotluchs (ganz genau! RotLUCHS XD) nicht zu sagen, aber seinem Hinterteil nach zu urteilen, war es öfters als nur 3 Mal gewesen!

Er warf einen flüchtigen Blick in den Spiegel, erstarrte und blickte dann in sein ungläubig schauendes Spiegelbild. Obwohl er eigentlich nicht gerade blass war, stachen seine stark geröteten regelrecht hervor und ließen ihn blasser aussehen, als er eigentlich war. Sein Hals und Oberkörper wies unzählige bläulich bis violette, aber auch gelblich orange Flecken auf und als er sich umdrehte und über seine Schulter sah, erblickte er gleich noch ein paar rote Striemen.

„Na warte, Seph! Das werde ich dir noch alles zurückzahlen!“, murrte Genesis und trat rasch unter die Dusche, denn ausziehen brauchte er sich ja gar nicht~ Das hatte Sephiroth gestern ja schon für ihn übernommen! Als das heiße Wasser seine Haut berührte, schloss er sanft die Augen und lehnte sich mit dem Rücken gegen die kühlen Fliesen.

„Mir einen neuen Beruf suchen, kann ich mir erst mal abschminken... So wie ich im Moment aussehen, kann ich mich echt niemandem vorstellen! Und zur Arbeit kann ich jetzt auch nicht! Da wird jeder ja sofort wissen, was vorgefallen ist!“, seufzte der Katzenbesitzer und begann vorsichtig damit, sich zu duschen.

Eine gute Stunde später kam er wieder raus und durchstöberte seinen Kleiderschrank. Ein schwarzes Shirt mit Rollkragen und eine dunkle Jeans, mussten erst einmal reichen... Und er musste mit Seph reden! Denn wenn er jedes Mal so war, konnte er sich seine berufliche Zukunft in die Haare schmieren!

„Hnnng... Verdammt, Seph! Das werde ich dir heimzahlen!“, knurrte Genesis und verzog schmerzvoll sein Gesicht. Jetzt konnte er sich nicht mal mehr bücken... Wie sollte das nur weitergehen? Sicher; die letzte Nacht hatte ihm gefallen... Aber wenn

es immer so ein böses Nachspiel gab...

Noch einmal sah der Rotschopf in den Spiegel und musste einsehen, dass er SO nicht rausgehen konnte! Er sah ja jetzt noch schlimmer aus, als zuvor! Aber gut... Dann musste eben seine Zauberkiste dran glauben! Warum sie so hieß? Ganz einfach! Mit ihr konnte er sich wieder so herrichten, dass kaum jemand etwas bemerken würde!

Kurz... Es war der Schminkkoffer seiner Ex-Freundin! XDD

~\*~ Gut 2 Stunden später ~\*~

„Ich bringe dich um, Seraph!“, knurrte Genesis sein eigenes Spiegelbild an und packte dann den Schminkkoffer weg. Sicher... Er hatte es geschafft, wieder halbwegs Alltagstauglich auszusehen... Aber dafür hatte er auch dementsprechend lange gebraucht! Schließlich wollte er ja auch nicht, dass jeder sofort merkte, dass er Make-up trug...

„Also~ Ihr drei wisst, was ihr zu tun habt, wenn ihr etwas Silberhaariges hier sehen solltet, oder?! Genau! Ich spring ihm ans Bein und haltet ihn am Boden, bis ich da bin und ihn mir vorknöpfen kann! Und dann werde ich dafür sorgen, dass ER morgen 2 Stunden vor dem Spiegel steht!“, sagte er lächelnd zu seinen drei Fellknäulen, warf sich eine Jacke über, nahm sich seinen Schlüssel und sein Portmonee, schrieb dem Älteren noch schnell einen Zettel und war dann verschwunden.

Zwar hatte Sephiroth gesagt, dass er erst am Abend wiederkommen würde, aber man konnte ja nicht wissen... Und so machte er sich wenigstens nicht irgendwelche schlechten Gedanken und überlegte sich vielleicht sogar noch das eine oder andere krumme Ding! Bei ihm konnte man ja nie wissen!

Aber wo Gen gerade so darüber nachdachte... Er wusste so gar nichts über den Silberhaarigen... Ob er gerne las, welche Filme er mochte... Ob er Geschwister hatte oder sonst etwas... Er wusste eigentlich gar nichts über ihn... Nur eines.... Und das war, dass er sich in ihn verliebt hatte...

Aber hatte ihre Liebe überhaupt eine Zukunft? So wenig, wie sie beide sich kannten... Was, wenn sie gar nichts gemeinsam hatten? ...Aber warum machte er sich Sorgen? Sie liebten sich einfach, und das war alles was zählte!

„Ahhh, Genesis! So früh schon hier?“, lächelte der Arbeitgeber des Rotfuchses und der Angesprochene seufzte leise. Er mochte ihn, aber wenn er mit Sephiroth zusammen sein wollte, konnte er hier nicht länger arbeiten... Zumal es ihm hier eh schon zu viel geworden war...

Denn nicht immer ging es so harmlos zu, wie es bei Seph der Fall gewesen war. Schon öfters hatten ihn einige der Gäste zu sich gezogen oder sonst wohin, um mit ihm zu schlafen... Aber da er nicht gerade tatenlos geblieben war, hatten sie es danach nie wieder versucht!

Und all das würde er jetzt hinter sich lassen... Man musste seine Vergangenheit hinter

sich lassen, um in die Zukunft blicken zu können. Und da Sephiroth in dieser Zukunft eine Rolle spielte, konnte sie ja nur angenehm sein! Und doch würde er manches vermissen...

~\*~ Sehr viel später am Abend ~\*~

//Ach du scheiß verdammtes Drecksding!//, fluchte der Silberling innerlich und trommelte ein wenig ungeduldig mit den Finger auf dem Lenkrad herum. Er hatte völlig die Zeit vergessen und hoffte jetzt nur, dass Genesis nicht etwa sauer war und vielleicht doch noch auf war und auf ihn wartete...

Aber andererseits... Warum sollte er noch um 3Uhr morgens wach sein? Wahrscheinlich schlief er schon und träumte davon wie er ihm, Sephiroth, die Hölle heiß machte! Schließlich hatte er vor gut 4 Stunden schon da sein wollen! Und sein Handy hatte er auch noch vergessen!

Sich in Gedanken selbst verfluchend, parkte Seph schließlich vor dem Mehrfamilienhaus und seufzte. Er würde diese ruhige Umgebung vermissen... Aber was sollte es! Er würde einfach ausziehen und Genesis mitnehmen. Denn er liebte den Jüngeren einfach viel zu sehr, als dass er ohne ihn irgendwohin ziehen würde!

So leise wie möglich schloss er die Wohnungstür des Rotschopfs auf und war nicht verwundert, dass alles ruhig und dunkel war. Nur die Displays der Digitaluhren leuchteten in einem sanften Blau der klare Halbmond draußen spendete gerade soviel Licht, als dass er nicht irgendwo gegenlaufen konnte.

Die Katzen schliefen ruhig in einem großen Körbchen und kuschelten sich aneinander, während Genesis auf dem Rücken liegend fast das gesamte Bett vereinnahmte. Er hatte noch seine ganzen Alltagskleidungsstücke an und in seiner Hand hielt er ein Buch, dessen Titel er in dem schwachen Licht nicht lesen konnte.

Der kleine Radiowecker lag auf dem Rücken, was darauf schließen ließ, dass Genesis auf ihn gewartet, irgendwann aber scheinbar keine Lust mehr gehabt und schließlich frustriert auf den Nachttisch geworfen hatte. Wie lange er jetzt wohl schon schlief?

Sich jetzt erst recht schuldig fühlend, seufzte Sephiroth leise zog sich nur die Schuhe und seine Socken aus und legte sich schweigend neben die schlafenden Gestalt. Er hätte ja angerufen, aber jetzt konnte er es eh nicht mehr ändern... Das jetzt noch entschuldigen zu wollen war pure Verschwendung!

„Du bist spät...“, murmelte Genesis plötzlich und rückte etwas näher an den Silberling. „Und... du bist eiskalt...“

Seph hatte gar nicht gemerkt, welchen Tiefpunkt seine Körpertemperatur erreicht hatte und freute sich umso mehr, als er die Wärme seines Bibelheinis spürte. Ohne zu zögern zog er ihn noch näher an sich und vergrub seine Nase in den samtigen Haaren seines Freundes.

„Tut mir leid... Hast du schon lange geschlafen?“, fragte Sephiroth leise nach und ließ

den Rotfuchs los, als dieser sich von ihm lösen wollte. Doch er legte nur rasch das Buch weg und schmiegte sich dann gleich wieder an ihn an, um ihm die nötige Wärme zu geben.

„Ich weiß es nicht... als du um 0Uhr noch nicht da warst, habe ich angefangen etwas zu lesen... Und bin dann irgendwann einfach eingeschlafen...“, murmelte Genesis leise und stand scheinbar kurz darauf wieder einzuschlafen. Aber auch so schien er nicht sauer zu sein... Vielleicht war der Wecker auch einfach nur umgekippt?

„Genesis?“

„Hmm?“

„Bist du sauer auf mich?“

„...Nein... Du hattest sicher deine Gründe... Außerdem bist du ja jetzt hier, oder nicht? Und dass reicht mir... Vorerst...“, kam die leise Antwort und nun spürte auch Seph, wie er langsam aber sicher müde wurde. Hier mit seinem liebsten zu liegen und ihn so leise sprechen zu hören, wirkten auf ihn wie auf manche ein Schlaflied.

„Ja... Ich sage sie dir später... Lass uns jetzt lieber schlafen...“

Ein langes Schweigen brach an und der Silberling hatte schon das Gefühl, dass Gen wieder eingeschlafen war, als dieser ihn sanft küsste und sich sofort wieder an ihn schmiegte.

„Ich liebe dich...“, hauchte er in dessen Oberteil und ein kleines Lächeln erschien auf dem Gesicht des Älteren.

„Ich weiß... Ich lieb dich auch... Cheru...“, erwiderte er und driftete dann langsam ab ins Land der Träume... Und mit ihm auch Genesis....

## Kapitel 7: Nur ein Theaterbesuch

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 8: The end of everything?

Misstrauisch betrachtete Seph die Katzen und sah dann immer wieder kurz zu Genesis, welcher sich lachend mit seinem alten Freund unterhielt. Denn es hatte sich herausgestellt, dass sich Gen und Sephiroth eigentlich schon ganz gut kannten~

Weshalb?

Weil sie einen gemeinsamen besten Freund hatten, und dieser hatte gerne von dem jeweils anderen erzählt. Aber dadurch, dass Angeal nie auch nur einen Namen genannt, noch irgendwie auch nur im Entferntesten das Aussehen beschrieben hatte, wusste sie nichts!

Aber das war ja noch nicht alles... Nein, Angeal hatte ihm nicht nur verschwiegen, dass er mit Genesis befreundet war, sondern schlug jetzt sogar noch dessen Katzen in seinen Bann! Und wenn man bedachte, dass die Tiere einen Geliebten repräsentierten, so war es auch nur zu verständlich, dass der Silberling nicht sehr erfreut aussah!

Und das alles nur, weil ja ein gewisser Jemand, seine Katzen unbedingt mit in die neue Wohnung mitnehmen musste! Alles ja eigentlich recht schön und gut... Aber welcher Vollidiot war auf die Idee gekommen, die Katzen ausgerechnet Angeal zu geben?!

~\*~ Flashback ~\*~

„Jetzt sag schon... Warum warst du gestern so spät?“, fragte der Rotschopf nach und trank noch einen kleinen Schluck Kaffee, bevor er die Tasse zurück auf den Tisch stellte und sich auf den Küchenstuhl setzte.

„Ich... war unterwegs...“, erwiderte Sephiroth knapp und widmete sich wieder seinem Frühstück, welches Genesis bisher noch nicht angerührt hatte. Dabei schien er keinesfalls sauer~ Nur ein wenig... mitgenommen! Was kein großes Wunder war, wenn man nur wenige Minuten zuvor die Dusche noch eingeweiht hatte!

„Und wohin warst du unterwegs?“, harkte Genesis nach und zeigte ein amüsiertes Lächeln, während seine drei Katzen schnurrend um seine Beine strichen und sich dann nur allzu gerne ein wenig von dem Rotfuchs füttern ließen.

„Auf meiner alten Arbeit, dann auf der Suche nach einem neuen vernünftigen Friseur... Und schließlich noch bei einem guten Freund!“, gab der Silberling zurück und las sich seufzend den Immobilienteil seiner Zeitung durch. Aber es war mehr als nur klar, dass dies noch lange nicht alles war!

Er schien irgendetwas zu verbergen... Was es wohl war?

„Und? Hast du schon etwas gefunden?“, fragte Genesis betont uninteressiert nach, stand auf, stellte sich hinter seinen Freund um schlang die Arme um ihn, während er das Kinn auf dessen Schulter legte und ebenfalls zu den zum Verkaufstehenden

Einfamilienhäusern sah.

„Nein... Es sind zwar einige schöne dabei, aber der Preis ist meist auch dementsprechend...“, seufzte Sephiroth leise, strich sanft über den rechten Arm seines Freundes und blätterte dann um. Kurz darauf legte Genesis seinen Finger auf ein schönes Haus und begann zu lächeln.

„Das sieht doch schön aus... Und so teuer ist es auch nicht... Hmm... Tierhaltung ist auch erlaubt... Aber es liegt in Mideel... Ich weiß nicht, was wir so lange mit meinen Katzen tun sollen... Denn ein Tierheim kommt nicht in Frage!“, seufzte Gen und ließ wieder von dem Älteren ab.

„Wo liegt das Problem, Cheru? Solange, wie wir das neue Haus herrichten, können wir deine kleinen Stubentiger bestimmt Angeal überlassen... Er ist mir eh noch etwas schuldig!“

„Schuldig? Warum das?!“

„Er hat mir verschwiegen, dass er dich kennt~“, lächelte der Ältere, blickte seinem Freund ins Antlitz und zog ihn dann zu sich, um ihn zu küssen. „Aber darüber können wir ja noch immer reden, wenn wir eine Bleibe haben... Schließlich ist es ja nicht sicher, ob wir das Haus in Mideel wirklich bekommen...“

~\*~ Flashback ende ~\*~

Tja... LEIDER haben sie dieses Haus bekommen, LEIDER hatten sie Angeal gefragt, und LEIDER hatte dieser auch noch zugestimmt! Es gab wirklich so manche Entscheidungen, die er mehr als nur verfluchte... Und diese gehörte eindeutig dazu!

„...Ich... gehe kurz in die Küche...“, murmelte Sephiroth leise und war schon aufgestanden. Er sah den verwunderten Blick seines Freundes, hielt sich jedoch nicht daran auf, sondern ging weiter seines Weges. Keine der drei Tiere folgte ihm und fast augenblicklich verfinsterte sich seine Miene.

„Was ist mit dir los, Sephiroth? Seit Angeal hier ist, verhältst du dich wirklich merkwürdig!“, sagte Genesis plötzlich hinter ihm. Er hatte gar nicht gemerkt, dass dieser ihm gefolgt war! „Verheimlichst du mir etwas?!“

„Ob ICH DIR etwas verheimliche?“, fragte der Silberling ungläubig nach und drehte sich zu seinem Geliebten um, der ihn verwirrt musterte. Es war mehr als nur offensichtlich, dass er den Ernst der Lage nicht verstand!

„Verdammt, Sephiroth! Dann sag mir endlich, was du meinst!“, fauchte Genesis, da ihm das Verhalten seines Freundes gegen den Strich ging. Wenn der Ältere sauer war, dann bitte! Sollte er es ruhig sein! Aber dann sollte er wenigstens auch einen Grund liefern!

„Was ich meine? Ganz einfach! Du liebst Angeal!“, erwiderte der Silberling und seine Stimme klang mehr wie das Fauchen einer verletzten Katze, als der eines Menschen

und auch in seinen Augen lag nun ein gefährlicher Glanz. Aber all das bemerkte der Rotfuchs nicht, da noch immer diese Worte in seinem Kopf nachhallten.

„SAG MAL! BIST DU JETZT VÖLLIG BESCHEUERT?! WIE KOMMST DU AUF SO EINEN SCHEIß?!“, sagte er kurz darauf laut, da für ihn das Maß nun endgültig voll war. Was sollten diese Anschuldigungen denn jetzt?! Angeal war sein bester Freund, mehr nicht!

Trotzdem rieß er sich noch einmal zusammen, denn Angeal war noch immer im Wohnzimmer, und er musste ja nicht unbedingt den Grund erfahren, warum Seph nun so am Rad drehte...

„Wie kommst du darauf?“, fragte er noch einmal nach. Diesmal etwas ruhiger und beherrscher, auch wenn es ihm schwer viel. Aber er konnte diese plötzliche Sinneswandlung einfach nicht nachvollziehen! Hatte er den Schwarzhaarigen etwa zu oft angesehen?!

„Erinnerst du dich noch an das, was du mir über deine Katzen gesagt hast?“, fragte Sephiroth mit bemüht, ruhiger Stimme nach und wandte seinem Geliebten dabei den Rücken zu.

„Ich sagte, dass ihre Namen für diese Gefühle stehen...“, gab Genesis ausweichend eine Antwort, da er sich langsam denken konnte, worauf dieser hinaus wollte. Aber er konnte es ja auch erklären nur... Wahrscheinlich würde der Ältere ihm dann nicht einmal zuhören!

„Genau... Du sagtest, dass sie deine Gefühle hinsichtlich Begehren, Leidenschaft und Sünde repräsentieren...“

„Und ich sagte auch, dass sie nicht nur für mich stehen!“, ergänzte Genesis mit einem leicht bissigen Unterton. Das war doch alles einfach nur Kinderkacke! Es gab soviel Leid und Elend auf dieser Welt und sie beide stritten hier jetzt ernsthaft darüber, warum irgendwelche Flohsäcke sich so verhielten, wie sie es taten!

„Worauf willst du hinaus?“

„Worauf ich hinaus will? Ganz einfach! Passion, Sin und Desire stehen nicht länger für mich... Von dem Zeitpunkt an, an dem ich beschloss mit dir zusammen zuziehen und sie in Angeals Obhut übergab, haben sie sich praktisch von mir abgewendet! Sie wissen, wer sie braucht und wer nicht!

Rein aus ihrem Instinkt heraus suchen sie sich die Person, welche sich vor den eigenen Gefühlen verschließen oder sie einfach missachten... Ich liebe dich, Seph... Und genau das haben die Tiere gemerkt. Sie wissen, dass sie nicht länger gebraucht werden...“, erklärte der Jüngere mit bitterem Unterton in seiner Stimme und ging dann wieder zu Angeal.

//Ich... bin so ein Idiot!//, stellte Sephiroth für sich fest und blieb einen Moment lang unschlüssig stehen. Er wusste nicht, was er jetzt tun sollte... Ob er erst einmal hier in

der Küche bleiben und nachdenken, oder wieder ins Wohnzimmer gehen sollte, als wäre nichts gewesen...

„Seph? Stimmt etwas nicht?“, rief Angeal plötzlich und nahm ihm so seine Entscheidung ab. Es brachte niemandem etwas, wenn er hier einfach nur herumsitzen würde und darüber nachdachte, warum er sich so sehr wie ein Idiot benahm... Aber er müsste sich auf jeden Fall nachher noch bei seinem Freund entschuldigen!

Nur... Wie entschuldigte man sich am Besten, wenn man doch so ganz offensichtlich die Gefühle einer geliebten Person verletzt hatte, und diese Person auch schon niedergeschlagen war, weil dessen Katzen sich abwendeten?

„Wenn du nicht gleich da bist, werde ich den Notarzt oder den Klempner rufen!“, rief nun unverkennbar Genesis und bei diesen Worten schlich sich ein kleines Lächeln auf die Lippen des Silberlings. Er wusste jetzt genau, welches Geschenk er dem Rotfuchs machen konnte!

~\*~ Etwas später ~\*~

„Verstehe ich dich richtig... Du lässt mich hier jetzt völlig allein, nur weil du alleine, während es schneit, Shoppen gehen willst!? Sag mal... Pieps bei dir da oben vielleicht irgendwo?!“, sagte der Jüngere ungläubig und verschränkte die Arme vor der Brust, während Sephiroth ihn unschuldig anlächelte.

„Ist doch nicht lange, Gen! Ich werde schon wiederkommen!“, lächelte er sanft und zog sich seinen Mantel über, da sie nun mehr Winter hatten und es draußen ziemlich eisig war. Zumal es noch schneite und es nicht so aussah, als würde es bald aufhören!

„Ach, mach doch was du willst... Aber beeil dich trotzdem, ja? Jetzt.. wo sie endgültig nicht mehr da sind, komm ich mir schon etwas einsam vor...“, murmelte Genesis und drehte sich gerade um, als Sephiroth ihn wieder an sich zog und zärtlich küsste. Ein Lächeln auf den Lippen.

„Natürlich beeile ich mich, Gen~ Schließlich darf der Prinz sein Dornrösschen nicht zu lange warten lassen!“, grinste er frech und strich noch einmal sanft über dessen Wange, ehe er seinen Schlüssel von der Wand nahm und aus dem Haus trat.

Sofort umfasste ihn eine eisige Kälte und Schnee fegte ihm ins Gesicht, ließ seine silbernen Haare tanzen und ihn seltsamerweise sogar lächeln. Er liebte den Winter und freute sich schon darauf, wieder mit Genesis vor ihrem Kamin zu sitzen und einfach nur zu kuscheln.

Ganz richtig! WIEDER! Denn er war nun schon fast 20 Monate mit seinem Rotfuchs zusammen und seit gut einem Jahr wohnten sie nun schon hier. Aber... seit ihrem Umzug haben sie Angeal regelmäßig Gens Katzen überlassen, da dieser sich wirklich zu freuen schien...

Sicher, damals hatte ihn das nicht großartig gewundert oder gestört... Aber jetzt war alles klar! Warum war ihm das vorher nicht aufgefallen?! Dann hätte er sich den Streit

von heute Vormittag sicherlich sparen können!

Zumal Angeal ebenfalls schon wusste, was es mit den Tieren auf sich hatte... Aber Genesis und Angeal waren sich einig gewesen, dass es nun besser war, wenn sie bei dem Schwarzhaarigen bleiben würden... So, wie sein Rotschopf ja gesagt hatte... Er hatte seine Liebe bereits gefunden...

„Meow~“, machte es plötzlich undeutlich vor Sephiroths Füßen, und als er verwundert den Blick senkte, saß dort zitternd vor ihm im Schnee ein fast schneeweißes Kätzchen, mit strahlend blauen Augen und einer kastanienfarbenen Färbung an Schwanz und Ohren.

Noch immer recht verwundert hob er sie einfach hoch und stellte erschrocken fest, dass sie eiskalt war. Sie sah ihn fast schon leidend an, weswegen der Silberling seinen Mantel öffnete, das Kätzchen leicht an seine Brust drückte und den Mantel wieder über ihr schloss.

„Kein Halsband... Ich frag mich, warum du hier so alleine durch den Schnee wanderst...“, murmelte er leise und ging langsam weiter, während er das Köpfchen seiner kleinen Begleiterin kraulte und diese sich fast schon wie ein gewisser Rotfuchs an ihn kuschelte.

„Hmmm... Und wie soll ich dich nennen?“

„Miau...?“

„Also >Miau< wäre sicher kein so guter Name, meine Süße! Wie wäre es... mit Yuuki? Aber weißt du was? Ich kenne da jemanden, der sich sicher über dich freuen würde~“, lächelte der Silberling und musste sich gerade Gens Gesicht vorstellen, wenn er mit einer Katze zurückkam!

...Und noch mit etwas anderem! Aber das musste er noch holen... Hoffentlich gefiel es seinem Geliebten auch!

„...Zuerst besorgen wir dir aber ein Halsband, Süße!“

~\*~ Ca. 3 Stunden später XD~\*~

„So, meine Süße~ Dann wollen wir unserem kleinen Füchschen mal den Schock seines Lebens verpassen!“, lächelte Sephiroth und kraulte seinem kleinen Anhängsel das Köpfchen, woraufhin dieses zu schnurren begann und seine Hand abschleckte.

Das silberne Halsband um ihren kleinen Hals hebte sich trotz, ihrer doch sehr hellen Fellfarbe gut ab und das kleine Etwas, welches er vor wenigen Minuten noch zusätzlich daran befestigt hatte, würde Genesis sicherlich den Rest geben!

Ach, wie sehr er es doch liebte, seinen Rotschopf aus der Fassung zu bringen! Und das in jeder Situation! Am liebsten jedoch bei einer ganz bestimmten Sache~ Etwas, was er immer wieder tun könnte und es auch tat! Und vor allem etwas, was seinem kleinen

Rotschopf ein ganz besonderes Erlebnis schenkte~

Jaaa~ Ganz genau! Er liebte es, Gen mit seinen Kochkünsten den Verstand zu rauben!  
XD ...Oder woran habt ihr jetzt schon wieder gedacht?!

„Gen~ Ich bin zurück!“, lächelte Sephiroth, als er die Tür hinter sich geschlossen hatte und nun seine Stiefel auf der Fußmatte vom Schnee befreite. Er konnte Geklapper hören und wusste sogleich, dass sein Freund sich wohl in der Küche zu schaffen machte...

Und dadurch, dass er keine Antwort bekam wusste er auch, dass Gen wieder einmal schmollte... In letzter Zeit hatte er immer öfters diese Stimmungsschwankungen, was wahrscheinlich stark mit dem Verlust seiner kleinen Stubentiger zu tun hatte... Wie er sich wohl fühlen mochte?

„Hör mal, Genesis... Ich habe da jemanden getroffen und... Sie ist wirklich... Na ja... Wie soll ich sagen... Sie ist ziemlich süß...“, begann der Silberling und lauschte gespannt auf etwas ganz bestimmtes. Er wurde auch nicht enttäuscht, da er kurz darauf etwas scheppern hörte und Gen's gezwungene ruhige Antwort.

„Ach... wirklich? Und... wie ist sie so?“, kam es aus der Küche und Seph musste nun richtig grinsen. Sein Freund wurde ziemlich schnell eifersüchtig und auch wenn er wusste, dass er vielleicht eine Grenzen übertreten könnte, machte Sephiroth erst einmal weiter~ Manchmal musste man halt einfach mal zeigen, wer hier die Hosen anhatte! XD

„Wie sie ist? Nun... ziemlich anhänglich... Ich bin sie gar nicht mehr losgeworden... Deswegen habe ich sie auch einfach mal mitgenommen... Ist doch o-!“

„Du hast WAS?!“, kam es nun richtig empört aus dem Zimmer und kurz darauf erschien ein ziemlich mies gelaunter, rothaariger Engel in rosa Kochschürze (ein Geschenk von Zack XD), sonst nur bekleidet mit Shirt und Short (in deren Haus ist es immer warm XP) und bewaffnet mit einem Kochlöffel im Flur.

„Wo ist diese... Ich bringe sie um, wenn sie dich auch nur angefasst hat!“, knurrte Genesis und blickte sich suchen um. Er hatte die Katze noch nicht gesehen, die dafür ihn und rasch kam sich unter dem kleinen Tisch hervor. Denn als Sephiroth sie gerade abgesetzt hatte, meinte der Jüngere loszubrüllen und so hatte sie sich halt versteckt.

„Sieh einfach mal runter, Schatzi~“, grinste Sephiroth frech und zog sich nun endlich mal seinen Mantel aus, während sein Geliebter misstrauisch zu Boden sah und dann mit verblüffter Miene das Kätzchen erblickte.

„Was... wieso... Du Arschloch!“, fauchte Genesis sogleich los und warf den Kochlöffel nach Seph, welcher diesen jedoch in der Luft fing und weiterhin wie ein Honigkuchenpferd grinste. Wutendbrand darüber, das man ihn so vorgeführt hatte, verschwand Genesis wieder in die Küche, kam dann aber wieder zurück, nahm Yuuki auf den Arm und stampfte wieder zurück.

„Dafür gibt es nichts zu essen für dich, Seraph!“, sagte er noch, was den Angesprochenen herzlich wenig störte. In aller Seelenruhe hängte er seinen Mantel über den Haken, setzte sich auf ein kleines Schränkchen und zog seine Schuhe aus, als er auch schon ein lautes RUMMS hörte.

„3...2...1...“, zählte der Ältere langsam herunter und begann wieder zu grinsen, als Genesis plötzlich wieder im Flur stand und ihn unergründlich ansah. Etwas kleines goldenes und silbernes Etwas in der offenen Handfläche halten und Yuuki um seine Beine streifend.

„Seph... Willst du mich bestechen? Oder was...“, begann dieser ein wenig ratlos und unsicher. Dabei verwandelte sich das Grinsen Sephiroths in ein sanftes Lächeln und langsam trat er auf seinen Freund zu, blieb dicht vor ihm stehen und blickte in dessen blauen Augen.

„Yuuki ist ein Bestechungsversuch... Schließlich habe ich dir heute einige Sachen an den Kopf geschmissen ohne vorher groß nachzudenken, was vielleicht in dir vorgeht... Sie war eigentlich nicht geplant gewesen, aber sie saß ganz kalt vor mir im Schnee, weswegen ich sie mitgenommen habe...“

Was das hier jedoch angeht...“, lächelte Seph weiterhin sanft und nahm den Ring, den Genesis noch immer auf der Handfläche trug in die eigenen Hand und wandte diesem nun seinen Blick zu, während sein Gegenüber einfach nur sprachlos da stand.

„Du weißt, dass ich nicht gut mit Worten bin und es schwer habe, meine Gefühle einfach so auszusprechen. Ich habe den Ring schon vor gut 2 Wochen anfertigen lassen, habe aber nie gewusst, wie ich ihn am Besten überbringe...“

Kniefall und so etwas passt absolut nicht dafür, andererseits, wollte ich ihn aber auch nicht einfach so hergeben, oder sonst was... Und da kam das Kätzchen hier wie gerufen. Ich dachte einfach, dass es schön wäre, wenn du wieder ein kleines Vieh zum Umsorgen hast und dann gleichzeitig diesen Ring findest...“

Zum Schluss hin war der Silberling immer leiser geworden und war schließlich ganz verstummt. Denn nun wo er es laut ausgesprochen hatte, kam er sich so dumm vor... Was war das denn für ne Art von ihm gewesen!? Was war, wenn Genesis diese Art von Antrag, seinem vorzog?

„Seph... Hör auf damit! Ich kann deine Gedanken förmlich hören!“, meinte der Rothaarige plötzlich und legte eine Hand auf Sephiroths Wange, ehe er sich ein wenig vorbeugte und ihn küsste. Sofort kehrte Sephs Lächeln zurück und während er den Kuss erwiderte, hob er Genesis ein wenig hoch und setzte ihn auf einem etwas niedrigen Schrank ab, wodurch er ihm besser in die Augen sehen konnte.

Sanft nahm er die Hand seines Freundes und merkte verblüfft, wie seine eigene Hand ein wenig zitterte und sich alles in seinem Inneren zusammenzog. Gleichzeitig spürte er so etwas wie einen Knoten in seinem Hals und versuchte sich zusammen zu reißen, als er Gen den Ring überstriefte.

Während der Jüngere noch immer verwundert über diese... Wendung war, zog Seph nun seine Handschuhe aus, die er noch bis gerade eben getragen hatte und zeigte somit genau den gleichen Ring, welchen er trug. Die Handschuhe hatte er nur noch getragen, falls Genesis ihm zu verstehen gegeben hätte, dass er nicht wollte...

Aber dies schien ja nicht der Fall zu sein!

„Ich liebe dich, Genesis... Ich will für immer mit dir zusammen sein... Deswegen frage ich dich... Willst du mich heiraten und für den Rest deines Lebens bei mir bleiben? Denn ohne dich wäre ich nur noch ein Schatten meiner selbst...“, hauchte der Silberhaarige gegen die Lippen seines Geliebten und wartete auf dessen Antwort.

„Für... immer? Bis in alle Ewigkeit, bis dass der Tod uns scheidet?“, fragte Genesis nach und legte schließlich seine Arme um die Hüfte seines Geliebten. Er hatte nicht auch nur einen Moment daran gedacht, so etwas wie nein zu sagen und dachte auch jetzt nicht daran!

„Natürlich will ich dich heiraten, Sephiroth! Denn wenn man einmal seinen Engel gefunden hat, soll man ihn nie wieder gehen lassen... Und das habe ich nicht vor!“, erwiderte er darum sanft und zog Seph erneut in einen Kuss, während dieser wirklich erleichtert schien.

Tja~ Diese vorübergehende Erleichterung war auch gut so, denn wenn auch nur einer von ihnen beiden jetzt schon gehnt hätte, was dieses ganze Hochzeitsding mit sich brachte, wären sie es vielleicht etwas ruhiger an die Sache dran gegangen...

Aber wer konnte ja auch schon ahnen, dass die Hochzeitsplanung stressig sein konnte? Wo doch Zack ihnen sicher gerne helfen würde!

...Und das vielleicht zum letzten Mal XD

-----  
Soooo~ Nach langer Zeit mal wieder ein neues Kapitel von mir~  
Ja ja~ ich weiß, dass das alles hier jetzt sehr plötzlich kommt und so...  
Aber ich möchte diese FF langsam zum Ende bringen, auch wenn es mir Leid tut, dass Gen seine Katzen nicht mehr hat >.>

Ich habe auch einiges ausgelassen, was ich hier eigentlich noch hatte schreiben wollen, aber keine Ahnung... Irgendwie wäre das zuviel geworden, glaube ich...

Außerdem hätte es zu einem Riesenkrach bei Seph und Gen geführt, und das wollen wir ja alle nicht V\_~

Und ja... Ich bin absolut KEIN Romantiktyp, was man hier wahrscheinlich mehr als nur merkt ^^' Deswegen habe ich auch so meine Probleme damit, wie Seph es sagen/zeigen könnte aber was soll's... Ihr wisst ja alle, was er sagen will! XDDD

Njuuu~ Das war's erst mal von mir^^

LG  
Deko

PS: Besonderen Dank an kiki004 und Jeneshisu für's Betalesen, damit ihr alle mich nicht anklagt, weil ich zu viele Fehler reinbringe XDD

---

## Kapitel 9: Die Macht der Meinungsverschiedenheiten XD

(Jaaa~ Es geht endlich mal wieder weiter =3 Aber nicht mehr lange, denn dies wird (Epilog nicht mitgezählt) wahrscheinlich das vorletzte Kapitel sein^^)

Vielen dank aber, dass ihr trotzdem weiterlest und mir true geblieben seid =D Trotz mangelnder Rechtschreibe- und Grammatikkenntnisse meinerseits \*lach\*)

„Also gut... Ich werde euch dabei helfen... Aber jetzt hör endlich auf damit, Genesis!“, gab der Schwarzhaarige sich nach geschlagenen 2 Stunden endlich geschlagen und zufrieden klappte Genesis sein Buch zu, aus dem er die ganze Zeit über vorgelesen hatte.

Eigentlich hatte Angeal ja nichts gegen Loveless aber... Wenn ein gewisser Rothaariger 2 Stunden daraus zitierte, und das in wechselnden Sprachen die er zum Teil nicht mal verstand, konnte er sich das wirklich nicht länger antun. Wäre er doch nur mal dem Beispiel des Silberlings gefolgt und abgehauen, als er noch die Möglichkeit dazu hatte!

„Wunderbar! Ich bin wirklich froh, dass wir uns so schnell einigen konnten, Angeal!“, lächelte der Jüngere und stellte sein geliebtes Loveless wieder ins Regal. Als er sich dann wieder umdrehte, schien sich sein Freund weitestgehend wieder erholt zu haben und nun kam auch Sephiroth wieder aus seinem Exil, der Küche, hervor.

„Seid ihr endlich fertig?!“, fragte er auch sogleich und warf einen misstrauischen Blick in die Runde. Als er dann sah, dass sein Geliebter das Buch weggestellt hatte, seufzte er erleichtert und ließ sich ebenso aufs Sofa fallen, woraufhin Gen recht bald folgte.

„Mal ganz ehrlich, Gen... Ich mag deine Stimme und sie ist wirklich schön, wenn du anfängst zu zitieren... Aber lass bitte beim nächsten Mal die Sprache der Wilden aus Cosmo Canyon aus dem Spiel! Das hat sich angehört, als müsste ein liebeskranker Frosch -Oh du fröhliche- krächzen!“, seufzte der Silberhaarige und sah dann zu Angeal.

„Also okay... Vielleicht sollten wir erst einmal ne Liste erstellen oder noch besser so eine Art Plan... Dann dürfte nichts mehr schief gehen! Ich denke mal, in welchen Farben ihr heiraten wollt wisst ihr... Oder?“, fragte Angeal nach, als er sich Blatt und Stift gesucht hatte.

„Natürlich wissen wir, in welchen Farben wir heiraten wollen!“, lächelte Genesis und blickte zu Sephiroth, welcher ebenfalls lächelte und nickte.

„Und in welcher Farbe?“

„Schwarz!“ „Rot!“, kam es gleichzeitig von den beiden Verlobten und während diese sich noch verwundert ansah, beschlich Ang eine böse Vorahnung. Nur kam er nicht dazu sie auszusprechen, da die beiden schon anfangen zu diskutieren!

„In ROT? Wie kann man bitte schön in ROT heiraten wollen?! Das ist doch nicht das alljährliche Blutfest der Vampire!“, sagte Seph kopfschüttelnd und bekam auch gleich von dem Jüngeren ordentlich Kontra.

„ROT ist die Farbe der LIEBE! Was man von SCHWARZ ja nicht gerade sagen kann! Das steht nämlich für Trauer und Leid und Tod! Willst du etwa auf ne Beerdigung gehen, anstelle von unserer Hochzeit?!“

„Okay~ Lasst uns diesen Punkt überspringen! Das klären wir später irgendwann mal! Gehen wir über zum nächsten! Wie wollt ihr heiraten?!“

„Schlicht“ „Traditionell!“

„Die Blumen?“

„Lillien“ „Rosen“

„Speisen?“

„Kaltes Buffet“ „Torten!“

„Ort der Trauung?“

„Standesamt“ „Kirche“

„Anzug oder Kleid?“

„Anzug!“ „Anzug!“

„Na endlich seid ihr euch mal einig!“, seufzte Angeal und schüttelte den Kopf, während er seine beiden Freunde musterte, die nun selbst ein wenig verlegen aussahen. „Wisst ihr was? Stellt ihr einfach ne Liste von all denen auf, die ihr einladen wollt und überlasst mir und Zack den Rest!“

„Vergiss es Angeal! Zack wird nichts, aber auch rein gar nichts, planen!“, murrte Sephiroth sofort und verschwand wieder in der Küche, während Genesis leise seufzte und den Kopf schüttelte.

„Als Zack vor 2 Wochen hier war, sprach er davon, wie schön es ja eigentlich wäre, nun bis zur Ehe keinen Sex mehr zu haben... Nun~ Und ich habe dem halt zugestimmt und Seph damit konfrontiert! Ich weiß wirklich nicht, wo da das Problem liegt!“, beantwortete der Rotfuchs die unausgesprochene Frage, als wüsste er nicht, was daran denn so verkehrt war!

„Das ist nicht dein Ernst, Gen? Wenn ihr das echt durchzieht dann... kannst du dich auf etwas gefasst machen! Du wirst dich wahrscheinlich die ersten drei Tage nach der Hochzeitsnacht nicht mehr bewegen können!“, lachte Angeal, der das einfach nur noch witzig fand.

„Wenn das alles ist~ Außerdem kenne ich Seph... Ich denke also nicht, dass er mir mit voller Absicht Leid zufügen würde...“, lächelte der Rothaarige und hörte Geklapper aus der Küche, was darauf schließen ließ, dass sein zukünftiger Gatte zu kochen begann.

„Was ist mit dir, Gen? Du wirkst irgendwie... bedrückt...“, meinte Angeal unvermittelt, da er sich von dem Lächeln seines Freundes nicht täuschen ließ.

„Es ist-“

„Jetzt sag nicht, >nichts<!“

„... Es ist nur... Ich weiß eigentlich kaum etwas über Sephiroth... Ich habe nicht einmal seine Familie kennen gelernt, weil er meinte, dass sie zu weit weg wohnen würden... Ich weiß auch nichts über seine Vergangenheit oder so...“, seufzte der Andere schließlich ergeben und zuckte anschließend die Schultern. „Aber ich liebe ihn einfach... Selbst wenn er damals ein Massenmörder oder noch schlimmer, ein Politiker gewesen wäre...“

„Keine Sorge, Gen~ Du wirst alles noch früh genug erfahren! Aber ich kann dich beruhigen~ Er war weder ein Massenmörder noch ein Politiker! Aber er hatte es halt lange Zeit nicht einfach und deswegen spricht er nicht gerne über Vergangenes... Mir hat er es auch erst nach 10 Jahren gesagt und nur, weil ich ihn gedrängt habe...“

„...Er... wird es mir schon noch sagen... Und selbst wenn nicht... Er wird immer alles für mich sein...“, lächelte der Rotfuchs sanft und begab sich dann in die Küche um Sephiroth zu helfen, während Angeal lächelnd den Kopf schüttelte.

~\*~ Etwas später am Abend ~\*~

„Und deine Mutter kommt definitiv?“, fragte Genesis ein wenig skeptisch nach und hielt den Stift nur wenige Millimeter vom Blatt entfernt, während er den Silberling neben sich betrachtete. Dieser nickte völlig entnervt, denn der Andere fragte dies nun schon zum 4. Mal!

„Ja, Genesis! Sie WIRD kommen! Sie... hat sich extra einen Flug gebucht um bei der Hochzeit dabei zu sein!“, seufzte der Silberling, schnappte sich den Stift und schrieb in einem fließenden Schriftzug den Namen Jenova auf das Papier.

„Und dein Vater?“, harkte Gen nach und nahm Sephiroth wieder den Stift ab, während er eine Braue lufpte und sich jegliches Grinsen verbot. Denn auch diese Frage stellte er nun schon zum 3. Mal!

„LEIDER, ist er IMMERNOCHE völlig von seinen Pflichten eingebunden!“, seufzte Sephiroth und rieb sich die Schläfen, ehe er nun zu einer Frage ansetzte und dem Jüngeren somit jedes weitere Wort abschnitt. „Was ist eigentlich mit deinen Eltern?“

„Meine Mutter wird kommen... Was meinen Vater angeht... Er ist ein komplettes,

arrogantes, narzisstisches, notgeiles Arschloch! Als sie damals mit meinem Bruder Nero schwanger war, hat er sie einfach sitzen lassen!“, knurrte Genesis und seufzte anschließend leise, während er nun seinerseits den Namen seiner Mutter auf das Blatt schrieb.

Lucretia...

„Nero... War das nicht der, der...?“

„Der meinen anderen Bruder Weiss über alles liebt? Und das nicht nur platonisch? Genau der! ...Irgendwie habe ich keine Lust dazu, die beiden einzuladen...“

„Na hör mal! Schlimmer als meine drei Brüder können sie unmöglich sein! Der jüngste von ihnen, Kadaj, ist ein echter Satansbraten mit überdurchschnittlichem IQ, wovon man aber selten was merkt, da er nur immer versucht alles und jeden auf die Palme zu bringen!

Loz, der älteste von den Dreien benimmt sich wie ein Kleinkind und heult gerne mal drauflos, während Yazoo ein ewiger und vor allem selbst verliebter Tagträumer ist! Und die werden mitkommen, ob nun mit oder ohne Einladung! Denn da wo unsere Mutter ist, sind die nicht weit!“

„Ausgeprägter Mutterkomplex, was?“, lachte Genesis und schrieb nun die Namen seiner Brüder auf, reichte den Stift weiter an Seph, welcher seine nun auch eintrug und anschließend leise seufzte.

„... Ich schätze mal, dass wir Zack wohl oder übel auch einladen müssen, oder? Dann sollten wir aber auch schon mal nen Krankenwagen bereitstellen!“

„Ist doch nur für einen Tag, Schatzy~ Danach sind wir ja eh in den Flitterwochen! Nicht wahr, Yuuki?“, lächelte Genesis und strich der Katze, die gerade um ihre Beine streifte, über das Fell. Sofort begann diese zu schnurren, sprang auf das Sofa und rollte sich dann auf dem Schoß des Silberlings ein.

„...Du hast ja Recht, Genesis... Hast du schon eine Idee, wo du sie verbringen willst?“, fragte Sephiroth nach und kraulte Yuuki sanft, während diese scheinbar versuchte ihn zu hypnotisieren, während sie ihn mit halbgeschlossenen Augen anschnurrte.

„Hmmm... Nein... Was schwebt dir denn so vor?“, fragte Genesis nachdenklich nach und schrieb noch einige weitere Namen auf die Liste und nummerierte sie anschließend schön ordentlich, ehe er weiter hinzufügte.

„Ich? Nun~ Ich dachte mir, dass ich dich ins Paradies entführen werde~“

„DAS glaube ich dir sofort!“, lachte der Rothaarige und löste sich kurz von der Liste, damit er seinen Geliebten küssen konnte. Dann widmete er sich wieder der Liste und ergänzte sie mit Hilfe des Älteren und Yuuki, die klar deutlich machte, wen sie nicht haben wollte~

Denn wer ihr scheinbar nicht passte, wurde einfach überkratzt XD

„...Das wird ziemlich teuer...“, murmelte Genesis leise und trug die Namen, welche nicht von Yuuki ausradiert worden waren, säuberlich auf ein neues Blatt. Aber obwohl er sich wirklich Sorgen darüber machte, lächelte Sephiroth nur und zuckte mit den Schultern.

„Das ist nicht so schlimm... Meine Eltern sagten mir, dass sie jede Kosten übernehmen würden, egal wie groß sie auch sein mögen!“, erklärte er sanft und sah dann verwirrt zu Genesis, welcher nun bedrückt wirkte und sich auf der Unterlippe kaute. „Was ist los?“

„...Ich weiß nicht... Wir sind nun schon so lange zusammen und trotzdem... Ich weiß kaum etwas über dich, Seph! Ich kenne deine Eltern nicht, weiß nicht wo du geboren wurdest oder aufgewachsen bist!“, kam es nach kurzem Zögern von dem Jüngeren.

„Keine Sorge, Gen... Sobald wir verheiratet sind, wirst du alles verstehen... Und bevor du jetzt etwas Falsches denkst! Ich habe keinen Dreck am Stecken! Aber erst danach wirst du wirklich alles verstehen können...“, meinte Seph rasch und zog den Rothaarigen auf seinen Schoss, während Yuuki die alte Liste nun völlig zerkratzt und anschließend mit den Schnipseln spielte.

„Außerdem... Gibt es etwas viel Wichtigeres, über das wir reden sollten!“

„Und das wäre?“, hakte der Jüngere nach und legte die Arme um den Nacken des Silberhaarigen, während dieser frech zu grinsen begann.

„Nun~ Der Junggesellenabschied, mein Lieber~ Das kommt mir nicht in die Tüte, dass du nachher sturzbesoffen bist und dich womöglich noch von irgendjemandem vögeln lässt, während du mich nicht ranlässt~“, grinste der Silberling weiterhin frech und wunderte sich auch nicht darüber, dass sein Freund ihm in die Seite boxte.

„Hör auf damit, Sephiroth! Du weißt schließlich genau, dass ich nur dich liebe und somit sicherlich keinen anderen ranlassen würde!“, seufzte der Rothaarige leicht entnervt und schüttelte den Kopf, während Yuuki nun mehr mauzend um uneingeschränkte Aufmerksamkeit bittete.

„Aber was anderes... Meine Mutter hat angerufen... Sie würde uns gerne zu Weihnachten einladen... Hast du schon etwas geplant oder ist es okay, wenn wir für 2 Wochen zu ihr gehen? Sie hat dich wirklich gerne...“, meinte der Rotfuchs und kraulte Yuuki wieder, welche sogleich mit ihrer Art der Zuneigung zu zeigen begann... Sie schleckte diesen ab.

„Nein... ich habe nichts dagegen, zu deiner Mutter zu fahren!“, erwiderte Sephiroth, schnappte sich eine kleine Stoffmaus, die zu dutzend in der Wohnung verteilt lagen und warf sie weg, woraufhin Yuuki gleich drauflos wetzte.

Genesis unterdessen war wieder von Sephiroth aufgestanden und legte die neue Gästeliste in eine Klarsichtfolie und brachte sie an einen sicheren Ort, wo ihre kleine

Katze sie nicht zerstören konnte. Wenn es nämlich nach ihr ginge, würden sie ihre Hochzeit nur zu dritt, vielleicht aber noch mit Zack, Cloud, Angeal, Sin, Desire und Passion „feiern“...

Aber mit mehr auch nicht!

„Gut... Dann werde ich meine Ma gleich anrufen und ihr Bescheid sagen!“, lächelte Gen anschließend und während Seph weiter mit Yuuki spielte, ging er in die Küche und beobachtete sie beide schweigend.

Er sah einer Katze nicht unähnlich, als er sich mit Yuuki im Spass um die Stoffmaus stritt und schon sehr früh war Gen aufgefallen, dass sein zukünftiger Ehemann vieles mit Katzen gemein hatte. Seien es nun seine Pupillen, die manchmal wie Schlitzlöcher waren oder die Fähigkeit im Dunkeln perfekt zu sehen...

„Vielleicht ist das sein Geheimnis... Er wurde in der Wildnis aufgezogen und...“, murmelte Genesis und brach dann kopfschüttelnd ab. Selbst wenn es so sein sollte, was aber ziemlich unwahrscheinlich erschien, war er immer noch er selbst... Und er würde immer er selbst sein, egal was war...

„Schluss damit! Selbst wenn er ein Alien ist... Ich liebe ihn und damit basta!“, schollte er sich selbst und griff dann endlich zum Hörer, um alles weitere zu klären, damit sich dann in 2 Wochen fahren konnten...

~\*~ Später in Luna ( Name für die vergessene Stadt ^^) ~\*~

„Sephiroth... Kann ich kurz mit dir reden?“, fragte Lucretia leise und verwundert blickte der Silberling die noch recht jung wirkende Frau an. Genesis hatte sich nach draußen verkrümmelt, wo er mit Yuuki im Schnee spielte.

„Sicher... Worum geht es?“, fragte Seph deswegen freundlich und noch immer ein wenig verwundert. Seit sie hier waren, was nun schon 3 Tage her war, hatte Gens Mutter kaum mit ihm gesprochen und sogar ein wenig bedrückt drein gesehen.

„Es geht um eure Hochzeit... Ich... glaube nicht dass es eine wirklich gute Idee ist... Ihr liebt euch und alles aber... was ist, wenn es mal nicht mehr so sein sollte? Was wollt ihr dann machen?“, sagte die Braunhaarige leise und hielt den Blick des Anderen gefangen.

„Genesis ist mein Leben... Ich werde nie aufhören ihn zu lieben...“, erwiderte Sephiroth ruhig, wenn auch verwirrt. Was sollte das jetzt? „Und ich weiß, dass er genauso denkt...“

„Das will ich auch nicht bestreiten nur... warum gleich heiraten? Ich will nicht, dass ihr euch dann doch irgendwann trennt und... alles zerbricht...“

„Warum? Weil es etwas ganz besonderes ist... Weil es zwei Personen verbindet und der Liebe Halt gibt, sie stärkt. Auch hat sie fast schon etwas Magisches an sich und es festigt das ewige Versprechen. Ich will ihm zeigen, wie sehr ich ihn liebe und dass er

alles für mich ist...“, sagte der Silberling und warf einen Blick zu Genesis, welcher in der Küche stand und einige Plätzchen verzierte.

„Wir werden für immer zusammen sein... Egal was passieren mag...“

„...Ich wünsche es euch beiden wirklich nur... Versprich mir auch wirklich immer für ihn da zu sein...“, lächelte Lu sanft, wenn auch wehmütig. Etwas schien sie zu bedrücken, aber sie schien es nicht sagen zu wollen. Deswegen fragte er auch nicht weiter nach.

„Mutter! Seph! Kommt schnell und seht euch das an!“, rief Genesis plötzlich und drehte sich strahlend zu den beiden um, welche ebenfalls zu lächeln begannen und zu ihm traten. Sofort entdeckten sie auch schon den Grund zur Heiterkeit draußen im Garten.

Denn dort hatte Yuuki im Schnee gespielt und lag nun auf dem Rücken im Schnee und betrachtete scheinbar verwirrt die kleinen Schneeflocken, welche vom Himmel segelten und auf ihrer kleinen rosanen Nase landeten. Kurz darauf war sie auch schon aufgesprungen und jagte die Flocken fröhlich.

„Ich frage mich wie es Sin, Desire und Passion wohl gerade geht... Und Angeal erst...“, seufzte Genesis und lehnte sich an Sephiroth an, als dieser hinter ihn trat und die Arme um dessen Hüfte legte. Lu kümmerte sich derweil um die restlichen Plätzchen.

„Was wohl... sie werden der Person die zu ihm passt das Bett klauen und Angeal damit fast in den Wahnsinn vor Sorge treiben!“, lächelte Sephiroth und drehte Gen dann zu sich um, sah ihm lächelnd in die blauen Augen und küsste ihn zärtlich.

„Ich liebe dich, Gen~“

„Ich dich auch, Seph~“, erwiderte dieser flüsternd und lehnte sich zufrieden an diesen an.

## Kapitel 10: Spezial: Valentines Day

*Okay, also ich muss dazu sagen, dass das Kapitel hier nicht von mir ist sondern von Jeneshisu^^ Also bedankt euch bei ihr für dieses Kapitel xD Ich habe es lediglich reingestellt und so~ ^^*

Die Weihnachtstage bei Genesis' Mutter verliefen ruhig und recht entspannt für die zwei Verlobten und ihrer kleinen Mitbewohnerin.

Sogar Heiligabend, brachte einige Überraschungen mit sich, denn so wie es aussah, kannten sich Gen und Seph einfach zu gut, seit sie zusammen waren.

Beide überraschten sich gegenseitig mit einer Kleinigkeit, trotz dass sie sich eigentlich dieses Jahr nichts schenken wollten, da in zwei Monaten ja bereits die Hochzeit war. Dennoch waren sie sehr überrascht darüber, dass sie sich beide fast schon das Gleiche besorgt hatten.

Sephiroth bekam von seinem Liebsten ein silbernes Armband, während Genesis vom anderen ein rotgoldenes bekam. Beide das Gleiche Exemplar und auch beide mit einer kleinen Eingravierung, mit dem Datum, an welchem sie sich kennen gelernt hatten.

Yuuki ging auch nicht leer aus. Denn die beiden Liebenden hatten für sie ein kleines rotes Glöckchen besorgt, welches einfach hervorragend zu dem silbernen Halsband passte.

Die kleine Katze freute sich sichtlich darüber, denn nun sprang sie erst recht den ganzen Tag durch das Haus, damit man auch ja wusste, wo sie war oder damit sie einfach noch mehr die Aufmerksamkeit von allen auf sich lenken konnte.

Die weiteren Tage verliefen ruhig und auch der Jahreswechsel war ohne Stress oder überheblichem Getue.

Schließlich kam die erste Woche im Januar auf sie zu und langsam endete der Besuch bei Genesis' Mutter und er würde sie wahrscheinlich erst wieder kurz vor der Hochzeit wieder sehen.

Abschied fiel Genesis nie sehr leicht, doch Seph tröstete ihn damit, dass es ja kein Abschied für immer sei.

Einige weitere Wochen vergingen und so nach und nach, kamen auch die Hochzeitsvorbereitungen auf sie zu. Es stimmte was man sich so erzählte.. so eine Hochzeit war nicht gerade einfach.

So viele Entscheidungen und auch noch einiges wo sich die beiden Verlobten nicht ganz einig waren...

Doch es legte sich mittlerweile auch so nach und nach alles. Aber dann kam auch der Moment, wo sich der Ältere begann Sorgen um seinen Engel zu machen. Genesis schien sich in die Sache zu sehr reinzusteigern und auch Yuuki begann langsam damit rumzumeckern, dass der Fuchs sich nicht mehr so oft um sie kümmerte als vorher.

Es war fast Mitte Februar, noch knapp eineinhalb Wochen bis zur Hochzeit und der

Silberne entschloss sich nun endlich mal ein Machtwort gegenüber seinem Fuchs auszusprechen, da dieser gerade wieder an diesem Tag quer durch das ganze Haus lief.

„Genesis!“ lief der Jüngere auch schon eilig an Sephiroth vorbei, ohne diesem auch nur richtig zuzuhören.

„Genesis, jetzt warte doch mal!“, packte er ihn auch schon am linken Oberarm, um ihn zu stoppen.

„Was ist denn? Ich hab gerade keine Zeit!“, sprach er auch schon völlig aufgeregt und blickte ein wenig erschöpft in die Augen seines Geliebten.

„Keine Zeit? Die wirst du dir nun aber mal langsam nehmen müssen! Du hetzt hier schon seit Tagen auf und ab und deinem Gesichtsausdruck zu folge, solltest du langsam mal etwas zur Ruhe kommen!“, mahnte der Silberne ihn schließlich besorgt und hielt ihn noch immer fest.

„Ich kann nicht zur Ruhe kommen! Es sind noch so viele Vorbereitungen zu treffen! Hast du vergessen? In 12 Tagen ist es schon soweit! Und jetzt lass mich endlich los!“ Der Fuchs versuchte möglichst ruhig zubleiben und riss sich dann auch von dem Griff seines Liebsten los.

Sephiroth gab sich damit aber auch nicht geschlagen und kurzerhand, nahm er seinen aufgedrehten Engel von hinten, um die Hüfte in die Arme und zog ihn eng an sich.

„Jetzt komm doch mal wieder runter! Ich kann es ja verstehen, dass du aufgeregt bist, aber du machst das doch nicht alles alleine und ich möchte nicht, dass du mir wohlmöglich vorm Altar noch zusammenbrichst!“

Während der Jüngere seinem Liebsten so an seinem Ohr lauschte, überkam ihn ein angenehmer Schauer über den ganzen Rücken und er senkte ein wenig seine Lider.

„Schau doch mal“, meinte der Ältere dann knapp und deutete auf die Richtung von Yuuki, welche Genesis doch etwas enttäuscht anschaute.

„Yuuki gefällt es auch nicht, wenn du dich so hetzt und deswegen kaum noch Zeit für sie hast“ Erst schaute Genesis noch fragend zu dem Silbernen auf, als er Yuuki ansprach und dann wandte er sich langsam dem kleinen Kätzchen zu.

„Meow~?“

Mit leicht geweiteten Augen und entschuldigenden Blicken, betrachtete er den kleinen Stubentiger von oben.

Kurz darauf löste sich auch schon der Jüngere vorsichtig aus der Umarmung und ging in die Hocke, hielt Yuuki auch gleich seine Arme hin.

Ohne zu zögern, sprang sie auch schon Genesis in die Arme.

„Ich wollt Dich nicht vernachlässigen, mein kleiner Liebling“, drückte er auch schon das Kätzchen eng an sich und fiel gänzlich auf die Knie. Für einen Augenblick schloss Genesis erschöpft seine Augen, während Yuuki sich an ihn kuschelte und leise schnurrte.

Sephiroth musste zwecks dieses Anblicks lächeln und ging kurz darauf ebenso in die Hocke und legte dem Fuchs die Hände auf die Schultern.

„Siehst du? Du fehlst Yuuki schon richtig“, kurz zog er den Jüngeren näher an sich heran.

„Du steigerst dich viel zu sehr in die Sache hinein. Es ist doch kaum noch etwas zu machen und die Anzugprobe ist auch erst in fünf Tagen“

„Aber-“

„Kein ‚aber‘! Heute leistest du Yuuki mal wieder ein wenig Gesellschaft und morgen nimmst du dir komplett eine Auszeit von allem!“

„Warum morgen?“, fragte Genesis dann völlig verwirrt.

Er hatte natürlich überhaupt keine Ahnung. Irgendwo auch verständlich, wenn er die ganze Zeit über total gestresst auf und ab lief und außer der Hochzeit schon gar nichts mehr im Kopf hatte. Dem entsprechen hatte er auch den morgigen Tag völlig vergessen, aber der Silberne nicht. Und dieser hatte sich für diesen Tag auch schon etwas für seinen Schatz vorgenommen. Dabei dachte Sephiroth immer, dass gerade Genesis den 14. Februar nicht vergessen würde!

„Weil Angeal morgen kommt und mit Dir etwas unternehmen wollte. Sag bloß das weist du nicht mehr?“

„Das ist schon morgen??“

Sephiroth konnte sich ein leichtes Grinsen nicht verkneifen. Sein Liebster hat doch tatsächlich vergessen dass er sich mit seinem besten Freund treffen wollte, bzw. der Schwarzhaarige wollte sich mit ihm treffen wollte.

Sephiroth hatte dies schon alles eine Woche zuvor geplant gehabt. Er bat Angeal, sich am 14. Februar um den Roten zu kümmern, mit ihm durch die Stadt zu laufen oder irgendwas, nur damit Genesis nicht im Haus war und Sephiroth alles in Ruhe vorbereiten konnte. Es war der letzte Valentinstag vor ihrer Ehe und der Ältere wollte, dass es etwas besonders wurde.

„Ja, mein kleiner aufgedrehter Fuchs, das ist schon morgen“, grinste er schließlich noch immer und nuschelte ein wenig seine Nase in die kupferroten Strähnen. Genesis sackte ein wenig in sich zusammen und schloss mit einem leisen Seufzer seine Augen.

Als Yuuki dies bemerkte, begann sie total aufgeregt an zu miauen, krabbelte noch ein wenig auf Genesis aufwärts und stupste diesen an die Wange. Der Ältere nahm ihn darauf sofort auf die Arme und brachte ihn im Wohnzimmer auf die Couch, legte auch gleich die Wolldecke über ihn.

„Was hab ich gesagt?“, seufzte der Silberne und blieb einen Augenblick auf der Kante sitzen, strich seinem Geliebten über die Wange und beobachtete wie dieser langsam seine Augen einen Spalt öffnete.

„Schlaf ein wenig, Gen. Das hast du die letzten Tage schon nicht richtig“, sorgte sich Seph ein weiteres Mal um seinen Fuchs.

Auch Yuuki ermahnte den Jüngeren, was diesen ein wenig fragend drein blicken ließ.

„Okay.. Ich geb' mich geschlagen“, kam es dann mit einem schwachen Lächeln von

Genesis und er schloss seine Augen wieder. Das Lächeln kurz erwidert, schenkte der Silbernen seinem Schatz noch einen kleinen Kuss auf die Stirn.

„Und du passt mir auf, dass er liegen bleibt“, sprach Seph noch zu Yuuki und bekam von dieser einen kleinen Laut zu hören, bevor sie sich dann auf Genesis' Brust einrollte und ebenso ein wenig schlummern wollte.

Ein kleines Schmunzeln legte sich auf die Züge des Silbernen, als er die beiden dann auf der Couch schlummern sah. Kurzerhand stand er aber auf und verschwand in die Küche und machte für Genesis einen Obstsalat. Er hatte sich in den letzten Tagen so übernommen, dass ihm mit einem Male seine Kräfte verlassen hatten und Sephiroth der Ansicht war, dass ihm ein paar Vitamine ganz gut tun würden.

Als er dann fertig war, schlief der Jüngere aber noch. Der Silberne nutzte die Gelegenheit und rief Angeal kurz an, erzählte diesem davon und bat ihn, dass er Genesis versuchte klar zu machen, dass er sich vor der Hochzeit nun etwas schonen sollte.

Der Schwarzhaarige verstand das Problem und versprach seinem Freund, dass er den Fuchs möglichst von allem was die Hochzeit betraf abzulenken und auszureden.

~\*~ Am folgenden Tag ~\*~

Es war vormittags, fast mittags, als Angeal Genesis abgeholt hatte und sie durch die Stadt liefen.

Angeal versuchte möglichst mit dem Fuchs irgendwo hinzugehen, wo wenig los war. Auch versuchte er möglichst die Innenstadt zu vermeiden.

Wenn Genesis herausfinden sollte, welchen Tag sie heute hatten, würde er auf schnellstem Wege wieder nach Hause wollen.

„Was hast du? Du bist schon die ganze Zeit so still..“, fragte der Schwarzhaarige bald schon besorgt.

Fragend wandte sich der Jüngere zu Angeal um.

„Ach.. Ich weis auch nicht.. Einerseits hab ich mich so darauf gefreut dich wieder zu sehen und jetzt..?“, Genesis merkte selbst, dass irgendetwas nicht stimmte..

„Gibt es vielleicht etwas was dich beschäftigt? Ich mein.. jetzt abgesehen von der Hochzeit..

Seph hat mir im Übrigen erzählt, dass du dich dessen in letzter Zeit ziemlich überanstrengt hast.“

Man konnte in Angeals Stimme deutlich die Sorge und auch die Vernunft heraus hören.

Der Rote bemerkte dieses und blickte entschuldigend in die blauen Augen seines besten Freundes.

Angeal legte ihm eine Hand auf die Schulter.

„Hör mal Genesis.. Es ist doch nicht so, dass du dich alleine um alles kümmern musst. Vor allem jetzt, wenn eh nicht mehr viel zu tun ist...“

Die letzten Tage solltest du dich wirklich erholen, damit du zu deiner eigenen Hochzeit auch fit bist.“, meinte der Schwarzhaarige mit festem Ton.

Auch er wollte nicht, dass der Jüngere sich in den letzten Tagen noch überanstrengte und vielleicht noch krank wurde.

Genesis sah ihn darauf ein wenig überrascht an, aber irgendwo.. war es wieder typisch Angeal.

Der Jüngere von beiden nickte lächelnd.

„Okay.. für den Rest, seil ich mich ab.“

Gut so. Angeal wusste doch, dass er seinen jungen Freund noch zur Vernunft bringen konnte.

„Ich hab' Hunger! Lass uns irgendwo was essen gehen!“, sprach der Fuchs ein wenig fröhlicher als zuvor.

Scheinbar tat ihm das doch ganz gut, wenn er sich um die ganzen Vorbereitungen nicht mehr zu kümmern brauchte.

Angeal sah ihn überrascht lächelnd an und überlegte kurz wo sie hingehen könnten.

„Na dann komm~“, sprach der Schwarzhaarige und nahm den Fuchs an die Hand, zog diesen mit sanfter Gewalt mit sich. Er entschied sich an eine möglichst leere Ecke im Park zu gehen.

Jedes Jahr waren recht viele Pärchen hier, doch heute war es etwas kühler als sonst. Der Frühling kommt doch erst in sechs Wochen...

An einer Bank etwas abseits, ließ er den Jüngeren kurz alleine und lief zu einem der kleinen Stände, welche in der Nähe standen.

Genesis blickte dem anderen lächelnd nach und schaute sich dann ein wenig um. Irgendwie hatte er gerade das Gefühl, etwas vergessen zu haben.. doch er kam einfach nicht darauf was...

Angeal kam nach einigen Augenblicken mit einer Kleinigkeit zurück.

Sephiroth hatte ihn darum gebeten, dass wenn sie etwas essen gehen sollten, dass es nur etwas kleines sein sollte. Schließlich hatte dieser für den Tag ja etwas geplant.

Genesis blickte daher recht fragend drein.

„Seph bat darum, dass du über den Tag nicht zu viel isst.. Er wollte heute Abend was Schönes für euch kochen.“

Der Fuchs musste seufzen. Da war er mal seit längerem wieder mit seinem besten Freund unterwegs und durfte sich noch nicht mal was Schönes gönnen.

„Hey, nimm's doch nicht so schwer. Du tust ja gerade so als wenn Seph dich für heute los haben wollte.“

Der Jüngere schüttelte leicht seinen Kopf.

„Das glaub ich nicht.. Seph ist nicht so..“

„Aber du hast doch irgendwas.. Das seh' ich dir doch an der Nasenspitze an.“

„Ich.. ich habe nur die ganze Zeit das Gefühl.. dass ich etwas vergessen habe.. Etwas Wichtiges..“

Angeal kam langsam der Verdacht, dass es Genesis bald einfallen würde, sollte dieser noch länger darüber nachdenken..

Irgendwie musste er diesen doch ablenken.. aber mit was?

Dann kam ihm auch schon ein Gedanke.

„Deinen Katzen geht es übrigens gut“, lächelte er dann sanft und schaute dann in ein fragendes Gesicht, als sich Genesis ihm mit leicht geweiteten Augen zuwandte.

Und schon hatte Angeal es geschafft, den Jüngeren auf andere Gedanken zu bringen. Nun wurde Genesis neugierig, fragte seinen Freund alles was ihm mit einem Male durch den Kopf ging, denn er vermisste die drei Stubentiger doch sehr.

Immerhin, haben sie ihn lange Zeit begleitet..

Schließlich wurde der Gesprächsstoff so sehr vertieft, dass beide die Zeit gar nicht mitbekamen und es dann langsam später Nachmittag wurde.

Zu dieser Jahreszeit, ging die Sonne noch etwas früher unter und nachmittags ab vier, begann der Himmel langsam dunkler zu werden.

Erst, als sich der Himmel langsam rot färbte, kam einer der beiden auf die Idee mal auf die Uhr zu schauen.

„Die Zeit hat uns eingeholt..“, sprach der Schwarzhaarige und sah auf die Uhr.

„Schon so spät? Seph bringt mich um, wenn ich dich nach Sonnenuntergang nach Hause bringe“

Genesis blickte darauf fragend drein.

„Warum das?“

„Das wirst du dann sehen. Komm, ich bring dich nach Hause~“

Genesis wusste nicht ganz was er davon halten sollte. Auch wenn er Angeal versuchte auszufragen, bekam er natürlich keine Antwort aus diesem heraus. Wie konnte es auch anders sein..

Als wenn die beiden ihm mal wieder etwas verheimlichten, was ja auch manchmal vorkam, der Fuchs es aber dann noch mitbekommen hatte.

Aber Genesis war sowieso der Überzeugung, dass er irgendwas wichtiges vergessen hatte.. nur was?!

Kaum ein Wort sprachen sie auf dem Rückweg, da Genesis eh nur interessierte, um was es denn nun eigentlich ging.. und vor allem, was er wichtiges vergessen hatte.

Endlich kamen sie dann auch an. Seph hatte die Vorhänge überall schon zugezogen, daher konnte man auch jetzt noch nicht mal erahnen, was dieser vorbereitet hatte.

Genesis würde auf jeden fall die Krise bekommen, wenn er checkte, was er vergessen hatte..

War aber schon irgendwie merkwürdig. Normalerweise zogen sie nie so früh die Vorhänge zu.. Irgendetwas war doch da faul.

Als sie dann vor der Tür standen, klingelte der Schwarzhaarige ohne dass Genesis überhaupt die Chance bekam, den Schlüssel aus der Tasche zu kramen.  
„Warum klingelst Du? Ich hab doch nen Schlüssel..“, fragte Genesis dann auch schon Angeal.

„Gewohnheit~“, erklärte der Schwarzhaarige dann auch einfach.  
Dass Sephiroth aber darauf bestand, ließ er einfach mal außen vor.

Lange brauchten sie dann auch nicht darauf warten bis Sephiroth schließlich die Tür öffnete.

„Und ich dachte schon du bringst mir meinen Schatz doch nicht mehr zurück~“ grinste der Silberne dann frech.

„Ach was, wir haben beim Reden einfach ein wenig die Zeit vergessen. Hoffentlich lädst du mich deswegen jetzt nicht noch aus~“, erwiderte der Schwarzhaarige dann ebenso frech.

„Nein nein, keine Sorge~“, versicherte Sephiroth ihm schließlich.

„Kommst du nicht noch mit rein?“, fragte Genesis dann aber, als er merkte dass Angeal den Ansatz machte zu gehen.

„Nein, der Abend gehört euch und ich hab Zuhause noch etwas zu tun~“, erklärte Angeal dann lächeln.

Somit verabschiedete sich dann auch schon der Schwarzhaarige und Sephiroth konnte endlich hinter Genesis die Tür schließen.

„Hab ich irgendwas versäumt?“ fragte er dann aber auch den Silbernen, während er seinen Mantel auszog und an die Garderobe hing.

„Wie kommst du darauf?“

„Weil ich schon die ganze Zeit das Gefühl habe, dass ich irgendwas Wichtiges vergessen habe~“, erklärte Genesis dann, während er seine Stiefel auszog.

„Ich wüsste nicht was~“, erläuterte Sephiroth dann mit einem leichten Schmunzeln, welches der Kleinere aber nicht bemerkte, da dieser gerade von Yuuki begrüßt wurde.

Doch anstatt, dass diese zu ihm kam, musste der Rothaarige ihr nachlaufen.

„Was soll das Yuuki? Mir ist nicht nach fangen spielen..“, kam es sogleich von diesem und kurz darauf legte sich eine Hand auf seine Schulter.

Ein kurzer Blick nach hinten, ließ ihn in Sephiroths grüne Katzenaugen blicken, welche er so sehr liebte.

Ein Grund mehr, warum es zwischen ihnen gefunkt hatte.

„Geh ihr doch einfach nach. Vielleicht will sie dir ja etwas zeigen~“

Genesis hatte keine Idee, was das ganze eigentlich sollte, doch ging er dem kleinen Kätzchen dann ohne Widerworte nach.

Yuuki war ins Wohnzimmer verschwunden und nachdem Genesis dort die Tür etwas mehr öffnete, weiteten sich überrascht seine Augen.

Es war eigentlich überhaupt nicht Sephiroths Art, aber er hatte dennoch einiges an Deko aufgestellt oder aufgehängt.

Der große Tisch auf der anderen Seite, war mit zwei großen Kerzen und einigen Teelichtern schmückt, ebenso auch schon fertig zum Essen gedeckt.

Auch den Kamin hatte er angemacht und selbst auf dem Couchtisch hatte er eine Kleinigkeit zum Naschen, für später aufgestellt.

„Seph.. was..?“, kam es fragend aus dem Mund des Kleineren und er schaute diesem völlig verwirrt in die Augen.

Der Ältere hatte sich so eine Reaktion schon fast gedacht, nachdem was der Fuchs die letzten Tage alles gemacht hatte.

„Mir war klar, dass du nach dem ganzen Trubel der letzten Tage und Wochen den heutigen Tag vergessen würdest und hab das ausgenutzt~“, erklärte dieser dann mir sanfter Stimme und hatte seine Arme um Genesis' Taille gelegt und ihn dadurch etwas enger zu sich gezogen.

„Einen schönen Valentinstag.. Cheru~“, flüsterte er diesem dann auch ins Ohr.

Genesis war mehr als begeistert über diese Überraschung, dass ihm nicht mal danach war, böse zu werden, da ihn niemand etwas gesagt hatte, was heute für ein Tag war. Und Sephiroth hat sich wirklich Mühe gegeben.

Der Jüngere wusste schließlich, dass dieser nicht gerade etwas für solche Deko übrig hatte und hat dies scheinbar alles für den Rothaarigen gemacht, da ihn so etwas eben gefiel.

Zumindest am romantischsten Tag des Jahres~

„Ich liebe dich.. mein Seraph..“, hauchte dann auch Genesis und drehte sich dann in der Umarmung zu Sephiroth um, nur um diesen leidenschaftlich zu küssen.

„Ich dich auch~“, erwiderte der Silberne dann auch, nachdem sie den Kuss dann wieder gelöst hatten.

Somit nahm er den Kleineren dann auch an der Hand und brachte ihn zum Tisch, dass er sich setzen konnte.

Darauf folgte ein romantisches Drei-Gänge-Menü welches sie sich schmecken ließen. Sephiroth hatte sich extra für diesen Tag solche Mühe gegeben, da es ihr letzter Valentinstag vor der Hochzeit war.

Doch, war es mit Sicherheit auch nicht das letzte Mal, dass er Genesis so überraschen würde.

~\*~

Nach dem schönen Essen, hatten sie es sich dann auch auf der großen Couch gemütlich gemacht und kuschelten noch ein wenig.

Genesis lag in den Armen des Älteren und sein Blick fiel auf das Feuer im Kamin. Er war immer noch recht sprachlos deswegen.

„Du bist so ruhig.. Was ist los, Genesis?“, fragte Sephiroth dann nach einiger Zeit mit einem Lächeln auf den Lippen.

„Ach weist du.. ich bin immer noch sprachlos, wegen dieser Überraschung.. Und jetzt hab ich nicht mal etwas für dich..“, erklärte er dann auch schon mit leiser Stimme.

„Das ist doch nicht so schlimm. Du hattest die ganze Zeit anderes im Kopf, wobei ich hoffe, dass du dich nun die nächsten Tage auch schön erholen wirst, damit die Hochzeit zum schönen Tag deines Lebens wird.“

„Ich freu mich schon riesig darauf~“, kam es dann wieder etwas fröhlicher von dem Fuchs, während er sich etwas mehr in die Arme des Älteren kuschelte.

„Zudem.. hab ich auch daran gedacht~“, kam es dann nach einem kurzen Schweigen der beiden und Genesis blickte fragend auf.

„Was meinst du?“

Kurzerhand holte Sephiroth dann auch schon einen kleinen Samtbeutel aus seiner Hosentasche und gab diesen Genesis, welcher noch immer fragend drein blickte.

„Schau mal rein~“, forderte der Ältere den anderen dann auch schon auf.

Genesis setzte sich wieder etwas mehr auf, öffnete den Beuten und schon fielen ihm zwei Ketten in die Hand.

Eine in Silber und die andere war rotgold, jeweils mit einem rechten und einem linken Flügel. Der rechte war silbern, mit Genesis Namen, als Eingravierung, während der linke rotgolden war, mit der Eingravierung von Sephiroths Namen.

„Seraph.. das ist..“, erneut hatte Sephiroth den Jüngeren sprachlos gemacht und nahm die Kette mit dem linken Flügel, um die Genesis um den Hals zu hängen.

„Nur das Beste, für meinen kleinen Engel~“, kam es dann mit sanfter Stimme von Sephiroth, während Genesis die Kette noch etwas betrachtete.

Dann nahm er aber auch die andere, um diese Sephiroth umzubinden.

„Das ist so süß von dir. Ich wusste gar nicht, dass du auch so sein kannst. Aber warum sind es zwei einzelne Flügel?“, fragte er dann doch noch mal nach.

„Na ja, spätestens nach der Hochzeit, sind wir zwei ein Ganzes. Ist doch ein interessanter Gedankengang und auch hübsch symbolisiert.

Jeder ist die andere Hälfte des anderen~“

Genesis gefiel diese Interpretation, worauf er sich dann auch wieder bei dem Älteren einkuschelte.

Den Abend verbrachten sie dann noch mit Ruhe und Kuseln und auch Yuuki gesellte sich bald schon dazu.

Auch wenn sie beide vielleicht noch etwas aufgeregt wegen der Hochzeit sein sollten, spätestens in diesem Augenblick, war die Aufregung völlig verschwunden und der schönste Tag ihres Lebens, rückte langsam immer näher.